



FAWER
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS
32 PF 9976
81 cm Bildschirm
Tiefe nur 10,7 cm
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm
Pixel Plus

— TV, Video und Audio-Reparaturen
— Fachberatung und Verkauf
— Die besten Preise

REDUZAC

Limmattalstrasse 140
044 383 74 64

S P I T Z Ü B A R C H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

AsiaBudo Center
Limmattalstrasse 170 • Zürich-Höngg

Karate • Kung Fu für Kinder ab 5 Jahren
Karate • Kung Fu für Erwachsene
Tai Chi Chuan • Qi Gong
Kickboxing • Krav Maga

Info-Telefon 044 954 09 42

**Atemwegs-
Apotheke**

Apotheke Höngg
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16

toppharm

Fragen zu Perlen?

Cris Gloor wird Sie gerne beraten. Neben unserem Perlen-Sortiment sind Sie für Gutachten, Schätzungen für Versicherungen, Neuaufziehen, Änderungen usw. bei meiner Frau an der richtigen Adresse.



Ihr Goldschmied R. Th. Gloor
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 044 341 65 70

Höngg Aktuell

Mille Maglie, Strickwaren-Mode

Donnerstag, 27. April, 14 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Popmusical «Jesus von Nazareth»

Donnerstag, 27. April, 20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

Spaziergang mit dem NVV zum Thema «Brutvögel im Siedlungsraum»

Sonntag, 30. April, 15 Uhr, Busstation Hönggerberg. Bei Regen Verschiebung auf den 1. Mai.

Freier Schachspielabend

Montag, 1. Mai, 20 Uhr, Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

Unterhaltung durch das Seniorenorchester Zürich

Mittwoch, 3. Mai, 15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Kirchgemeindeversammlung und Mittwochabendgottesdienst

Mittwoch, 3. Mai, 19 und 20.15 Uhr, reformierte Kirche.

Jazz Happening des Jazz Circle Höngg

Donnerstag, 4. Mai, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 7. Mai, 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2.

Inhalt

Die Ehrengäste der Zunft Höngg kurz befragt	3
Alterswohnheim Riedhof informiert	3
SV Höngg siegte verdient	5
Casting für den «DanceStar 2006»	9
Plakat-Aktion für mehr Toleranz und Respekt	12

8–20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell **044 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Zöiftiger Sächsilüüte-Umzug durchs Quartier

Bei strahlendem Frühlingswetter besammelte sich der Musikverein Eintracht Höngg am vergangenen Montag auf dem Zwielplatz. Erunterhielt die Anwesenden mit einigen Ständchen, bis die Zünfter aus dem Zunftlokal erschienen und in einem kleinen, aber feinen Umzug ins «Schwert» marschierten.

Sarah Sidler

Bereits um 14 Uhr trafen die ersten Schaulustigen am Sächsilüütemäntig auf dem Zwielplatz ein. Sie erfreuten sich am Spiel des Musikvereins Eintracht Höngg (MVEH) und den traditionell gekleideten Kindern und Frauen der Zünfter. Nicht lange mussten sie ihre Blumen im Arm halten, erschienen die zöiftigen Herren doch bald aus dem Restaurant Mülihalde, wo sie ihr Mittagessen zu sich genommen und bereits einigen Ansprachen gelauscht hatten.



Der neue Zunftmeister Hans-Peter B. Stutz (rechts) führte den Umzug an.

Pünktlich um 15 Uhr startete der Zug der Höngger Zünfter, ihrer Kinder und des Zunftspiels beim Zwielplatz. Wie immer begab sich der kleine Umzug zu Fuss zum «Schwert»,



Der Musikverein Eintracht Höngg spielte auf dem Zwielplatz. Fotos: Sarah Sidler

um von dort aus mit einem Extratram in die Innenstadt zu fahren, wo die Höngger sich in den Zug der Zünfte einreihen. Nichts deutete darauf hin, dass der Anlass dieses Jahr das erste Mal vom neuen Zunftmeister Hans-Peter Stutz organisiert wurde. «Mir fehlt noch etwas die Routine», sagt dieser. «Das Organisieren des Anlasses ist jedoch eine Riesenfreude.» Spannend werde es dann auf den Besuch der anderen Zünfte bei den Reden und Gegenreden.

Formation vorgegeben

Stutz wurde in der «Mülihalde» ganz speziell begrüsst: Eine Kinderdelegation von anderen Zünften ist extra nach Höngg gekommen und hat ihn

mit eigens auswendig gelernten Sprüchen als neuen Zunftmeister willkommen geheissen.

Nach dem Blumen- und Küschen-Verteilen auf dem Zwielplatz begaben sich die Zünfter und ihre Familien sowie die Zunftmusik zum «Schwert». Auch hier war alles genau vorgegeben: Die prächtige Reitergruppe führte den Zug an, gefolgt vom Zunftmeister und den Ehrengästen, die Musik spielte in der Mitte. Dieses Jahr waren die Zürcher Stadträtin und Vorsteherin des Hochbaudepartements Kathrin Martelli, Dr. Richard Maurer, Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau, sowie der international erfolgreiche Springreiter Willi Melliger als Ehrengäste mit dabei. Stutz, der Gastgeber, freute sich ganz besonders, zwei Herren aus dem Gastkanton Aargau mit dabei zu haben: «Auch Melliger ist eigentlich ein Aargauer – er wurde dort geboren –, nur wissen das die meisten nicht.» Und schon fuhr das Cobra-Tram vor, und die illustre Gesellschaft machte sich auf in die Innenstadt, wo sie sich um 16.20 Uhr schliesslich in den Zug der Zünfte einordnete. Dort marschierten sie an zwanzigster Stelle hinter der Zunft zur Schiffleuten und vor der Zunft Hottingen zum Sächsilüüteplatz am Bellevue. Nach einem Nachtessen im Bahnhofbuffet besuchte der Auszug drei Zünfte, um sich im Reden und Gegenreden zu duellieren, und der Zunftmeister und die Stubenhocker empfingen drei Zünfte bei sich auf der Stube.

Drei Easy Starter-Pakete im Wert von 499 Franken zu gewinnen

De Peri Business Services ist ein junges, flexibles Unternehmen, welches Anlässe für Private und Firms organisiert. Der «Höngger» verlost drei Mal ein Paket, das individuelle Tipps mit Hand und Fuss bereit hält.

Für Leute, die eine Jubiläumsfeier oder ein Fest für ihre Mitarbeiter planen, wenn eine lang ersehnte Hochzeit stattfindet oder der Einweihung

nichts mehr im Wege steht, übernimmt De Peri Business Services gerne die Organisation dieser Anlässe und macht aus jedem einen einzigartigen Event.

An alles wird gedacht

Der Kunde entscheidet zu jedem Zeitpunkt, wofür er das Unternehmen einsetzen und was er allenfalls selber machen möchte. Die Stärken

von De Peri Business Services sind die persönliche Betreuung, die Kreativität und das Ziel, für jeden ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen.

Für die «Höngger»-Leser werden drei Easy Starter-Pakete für jeden Anlass im Wert von 499 Franken verlost. Darin enthalten sind eine erste Besprechung, ein Vorschlag für zwei Lokalisationen im Wunschgebiet, ein Vorschlag für zwei Unterhaltungsmöglichkeiten, ein Vorschlag

für zwei passende Einladungsvarianten, Vorschläge für Friseur, Kosmetikerin, Limousinen-Service, persönlicher, detaillierter Zeitplan und ein zweiter Besprechungstermin. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.deperi.ch, oder unter Telefon 043 536 65 83.

Wer diese Hilfe gebrauchen kann, schickt bis am Donnerstag, 4. Mai, eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich (e)



Kontaktlinsen

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht die Kontaktlinse für alle, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

Mehr INFOs unter 044 341 20 10

Für mehr Freiheit beim Sport

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti

M. S. in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10

Liegenschaftsmarkt

Bäulistrasse Höngg

Grosszügige, attraktive
1- bis 3.5 Zi.-Eigentumswohnungen



Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerlehner, oder unter:
www.baeulistrasse.ch

MCI Immobilien AG
Saumackerstrasse 29
8048 Zürich
Telefon 043 317 00 72
info@mci-immobilien.ch

www.mci-immobilien.ch

Wir vermieten per 16. Mai an der **Limmattalstrasse 52, Zürich-Höngg**, eine schöne **5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Cheminée im 1. OG, Miete Fr. 2290.- inkl. NK**. Sehr schöne Aussicht über die ganze Stadt, Wohnung mit schönen Parkettböden, älteres Bad und Küche. Tram Nr. 13 vor dem Haus. Interessiert? HEV Zürich, Frau Claudia Neeracher, Tel. 044 487 17 36, claudia.neeracher@hev-zuerich.ch



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Wohnung per Ende September 2006 frei? Familie **sucht**

4½- bis 5½-Zi.-Wohnung

in Höngg bis Fr. 2500 (inkl. NK) per 1. Oktober 2006. Gartenwohnung bevorzugt. Telefon 079 670 08 62.

Umzüge

Reinigung und Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 90.-/Std.
2 Männer+Wagen
079 678 22 71

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere **Haushaltungen** und führt **Fensterreinigungen** sorgfältig und zuverlässig aus.
Telefon 079 604 60 02

Limmat-Garage AG

Service/Verkauf aller Marken
Opel-Betrieb seit 1969

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)
Telefon 044 272 10 11

www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service **Ersatzwagen**
Pneus **Elektro** **Carrosserie**

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

Coiffure Jasmin

Der kleine Salon
mit Ambiance

Hedy Zimmerli
Limmattalstrasse 59
8049 Zürich ☎

Telefon 044 342 14 86



PAWI-GARTENBAU

Beratung - Planung -
Erstellung - Unterhalt
von Gärten - Biotopen -
Parkanlagen - Dach-
gärten - Balkonen

PATRIK WEY
Staatl. geprüfter
Techniker und
Gärtnermeister
Ackersteinstr. 131
8049 Zürich
Tel. 044 341 60 66
Fax 044 341 64 51



Patrik Wey



Daniel Bächli

Jetzt aktuell:

- Je nach Witterung!**
- Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
 - Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
 - Moorbeete und Natursteinarbeiten

Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Plan-einsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Ackersteinstrasse 89, Balkonverglasung an der Südwestfassade des Mehrfamilienhauses, W2, Amstutz Christoph, Jesse Anne Kathrin; Projektverfasser: Movitec AG, Steinacherstrasse 150, 8820 Wädenswil.

Limmattalstrasse 244, Aufstockung des Wohnhauses und Anbau von Balkonen an der Südfassade, W3, Agensa Familia AG, Fällandenstrasse 3, 8124 Maur, Wiederholung.

21. April 2006

Amt für Baubewilligungen

Fit in den Mai mit Feldenkrais

damit Kopf und Glieder geschmeidig bleiben: fortlaufende Gruppen Mi u. Do ab 10./11. Mai für Männer und Frauen
Telefon 044 341 02 53 oder
www.feldenkrais-hoengg.ch
C. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin SFV

Beckenfehlstand selber korrigieren

iCH-Therapie® Tages-Seminare

am 20. Mai in Zürich

Telefon 079 382 50 26

www.ichtherapie.ch

Kaufe Gold- und Silberwaren

Schmuck, Uhren, Besteck, Münzen usw.
usw. Telefon 052 343 53 31

Gratulationen

Halte nichts für selbstverständlich. Dann vermag dich ein Becher mit kühlem Wasser ebenso zu erfreuen wie ein Glas mit edlem Wein. Und tiefes Geniessen ist nicht der geringste Teil des Glückes.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

22. April

Frieda Brunner
Imbisbühlstrasse 17 85 Jahre

Adelheid Pfister
Chillesteig 9 85 Jahre

24. April

Jakob Speck
Winzerhalde 48 90 Jahre

26. April

Gertrud Schneider
Giblenstrasse 57 80 Jahre

Arthur Walliser
Limmattalstrasse 371 80 Jahre

28. April

Klara Ammer
Kettberg 3 85 Jahre

1. Mai

Maya Aschinger
Hurdackerstrasse 44 80 Jahre

Helvetia Weber
Limmattalstrasse 371 90 Jahre

3. Mai

Elza Mognol
Ferdinand-Hodler-Str. 32 80 Jahre

Margrit Hösli
Limmattalstrasse 23 85 Jahre

4. Mai

Albert Bertsch
Winzerstrasse 57 80 Jahre

Be part of it!



Sven Hobbie

«Beim Singen im Männerchor kann ich meine musische Seite ausleben und treffe so viele Gleichgesinnte.»
Sven Hobbie (31), aus Freiburg (D), Doktorand an der ETH Zürich, Mikrobiologie.

Lust auf eine neue Herausforderung?
www.maennerchor-hoengg.ch, oder rufen Sie Eric Lehmann, Marketing MCH, Telefonnummer 079 303 05 63, an!

ANZEIGE

Wann zügeln Sie Ihre Hypothek zur Nr. 1?

Nicht umsonst ist UBS führend in der Immobilienfinanzierung. Eine UBS Hypothek passt wie Ihr Hausschlüssel. Rufen Sie mich an.

Hans-Rudolf Ottiker, Tel. 044-344 34 15
hans-rudolf.ottiker@ubs.com

UBS AG
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich



19 Uhr, Kirchgemeindeversammlung

- Jahresbericht 2005 der Kirchenpflege und Aussprache über die Gemeinde
- Abnahme der Jahresrechnung 2005
- Wahl der Abordnung in die Zentralkirchenpflege



20.15 Uhr, Mittwochabendgottesdienst

«Solidarität mit Glaubensverfolgten»
Noch nie wurden weltweit so viele Christen verfolgt wie heute. Annette Walder-Stückelberger, Geschäftsführerin von CSI Schweiz, berichtet über den Einsatz von Christian Solidarity International für verfolgte Christen, vor allem im Süd-Sudan. Anschliessend gemütliches Zusammensein im «Sonnegg».

(v. l. n. r.): CSI-Mitarbeiter Dr. John Eibner, CSI-Notar Dr. Luka Deng (ein Sudanese) und Annette Walder auf einer Sudan-Reise im Oktober 2005

Mittwoch, 3. Mai, reformierte Kirche Höngg

www.refhoengg.ch

HÖNGG
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkasten: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengg.ch/www.hoengg.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),
Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor),
Janine Brunke (bru), Christof Duthaler (düt),
Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap),
Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme),
Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengg.ch

Inserateschluss

Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich

Telefon 044 341 46 00

www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

Ein Platz an der Sonne

Unter Leitung von Pfarrerin Mari-ka Kober und Marlis Recher bietet die Reformierte Kirchgemeinde einen Erwachsenenbildungskurs an, in dem die Teilnehmenden miteinander entdecken, wie biblische Texte für das eigene Leben Bedeutung gewinnen können. Biblisches Wissen wird nicht vorausgesetzt, nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen.

Als roter Faden durch die Abende stehen die Worte Jesu: «Ich bin das Licht der Welt» und «Ihr seid das Licht der Welt». Das wirft Fragen auf: Ein Platz an der Sonne? In meinem Leben? Wie kann ich aus meinem Schatten heraustreten? Wo ist mein Sonnenplatz und was gibt mir Ausstrahlung? Nehme ich wahr, wie ich andere in den Schatten stelle?

Montag, 8., 15., 22. und 29. Mai, 19.30 bis 21.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188. Anmeldung bei Mari-ka Kober, Pfarrerin, Telefonnummer 044 364 69 12, marika.kober@zh.ref.ch. Mehr unter www.refhoengger.ch.

JugendArt06

Die Jugendart06 will junge Künstler fördern und Spass und Freude an der Kunst vermitteln.

Am Freitag, 19. Mai, findet eine Vernissage statt, bei welcher die besten drei Künstler prämiert werden. Der Preis ist ein Wochenende mit der Künstlerin und Maltherapeutin Erika Gedeon, wo die Preisträger ihre künstlerischen Fähigkeiten vertiefen können. Die Vernissage wird musikalisch von der Newcomer Band «11am» begleitet.

Die Künstlerin Daniela Koller bietet am Samstag, 20. Mai, einen Workshop an. Für Kunstliebhaber findet am Samstagabend ein weiterer Event statt. Jugendliche kochen unter Anleitung von zwei Köchen ein 5-Gang-Dinner. Schliesslich lädt die Pfarrei Heilig Geist am Sonntag, 21. Mai, nach dem Gottesdienst zu einem Apéro ein. Die Kunstwerke bleiben bis zum 29. Mai ausgestellt.

Für Workshop und Dinner ist eine Anmeldung erforderlich. Informationen und Flyer sind bei Tony Feola, Jugendarbeiter, unter Telefonnummer 043 311 30 34 erhältlich.

Trauerkarten aus Briefkasten gestohlen

Die Trauerfamilie Josef Bumbacher-Tremml bittet die Höngger Einwohner um ihre wertvolle Hilfe: Als die Trauerfamilie am Beerdigungstag, 19. April, vom Leichnam zurückgekehrt war, berichtete ihnen eine Nachbarin, dass sie um den Mittag herum einen älteren Herrn mit grauem meliertem Pferdeschwanz und Tätowierungen auf den Oberarmen beobachtet hätte, wie er aus dem Briefkasten der Trauerfamilie Trauerkarten herausfischte.

Die Trauerfamilie bittet nun die Höngger, ihnen auffällige Beobachtungen mitzuteilen, und die Personen, welche ihnen geschrieben haben, sich unter Telefon 044 341 54 87 zu melden. (e)

Frühlingszeit ist Flohmarktzeit

Am Samstag, 13. Mai, findet ein Flohmarkt auf dem Bläsischulhausplatz statt. Jeder Höngger und Wipkinger ist herzlich willkommen, daran teilzunehmen. Der Flohmarkt findet von 9 bis 17 Uhr statt und wird bei jeder Witterung durchgeführt. Die Kostenbeteiligung beträgt pro Person 40 Franken, es wird einen Verpflegungsstand geben. Anmeldung bis am 30. April bei Sonia Casanova, Michelstrasse 2, Telefon 044 341 74 02, E-Mail: sonia.casanova@bluwin.ch.

Die Ehrengäste kurz befragt



Stadträtin Kathrin Martelli.

«Höngger»: Was bedeutet es für Sie, als Ehrengast bei der Zunft Höngger dabei zu sein?

Kathrin Martelli, Stadträtin der Stadt Zürich, Vorsteherin des Hochbaudepartements:

Es freut mich ausserordentlich. So habe ich die Möglichkeit, das Sächsilüute aus einer – besonders für eine Frau – speziellen Sicht kennen zu lernen.

Sind Sie auch am Abend noch mit dabei?

Ja, ich gehe sogar mit auf den Auszug und kann mich dann an den Reden und Gegenreden erfreuen.

Sie als Vorsteherin des Hochbaudepartements haben bestimmt auch von der Opposition betreffend der Überbauung Grünwald gehört. Gehen Sie darauf ein?

Ja, wir hören den kritischen Stimmen zu und versuchen, so weit wie möglich darauf einzugehen, obwohl die Stadt nicht der Bauherr ist. (scs)



Dr. Richard Maurer.

«Höngger»: Sind Sie das erste Mal als Ehrengast am Sechseläuten mit dabei?

Dr. Richard Maurer, Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau:

Ja, ich bin das erste Mal mit dabei, und es ist für mich als Aargauer eine grosse Ehre, das Zürcher Volksfest einmal aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen.

Was fällt Ihnen auf?

Es ist beeindruckend, wie die weltfremden Zürcher diesen Anlass so ganz ohne Frauen durchführen. Zudem herrschen strenge Rituale, was den Ablauf des Anlasses betrifft, besonders in den Zunftstuben. Trotzdem gibt es immer wieder Lachsalven und Höhepunkte.

Besuchen Sie als Aargauer das Sächsilüute auch sonst?

Nein, das ist ein Fest der Zürcher. Wir im Aargau pflegen andere Traditionen und Feste. (scs)



Willi Melliger. Fotos: Sarah Sidler

«Höngger»: Sind Sie das erste Mal als Ehrengast am Sechseläuten dabei?

Willi Melliger, internationaler Springreiter, Olympiasieger Atlanta 1996 und Sydney 2000:

Nein, ich bin bereits das zweite Mal mit dabei.

Was bedeutet es für Sie?

Es ist eine grosse Ehre für mich.

Reiten Sie nicht mit?

Nein, dieses Mal gehe ich, das tut mir gut. Das letzte Mal, als ich als Ehrengast mit dabei sein durfte, ritt ich aber in der Zunft Letzi mit.

Sind Sie sonst noch häufig im Sattel anzutreffen?

Ja klar.

Ihr langjähriges Top-Springpferd Calvaro, mit dem Sie international viele Erfolge feiern konnten, wird geklont. Was halten Sie davon?

Nicht viel, ich finde, man sollte da die Natur walten lassen. (scs)

Es ist selten zu früh, aber manchmal zu spät

An vorzüglicher Wohnlage und in freundlicher Atmosphäre bietet das Alterswohnheim Riedhof ein angenehmes Wohnen zu erschwinglichen Preisen. Nun hat es freie Zimmer.

Die Bewohner dürfen ihr grosses Zimmer mit Dusche und WC und schöner Aussicht mit eigenen Möbeln so einrichten, dass sie sich wohl fühlen. Im «Riedhof» wohnt man sicher und in einer angenehmen Tagesstruktur mit reichhaltigem kulturellem Angebot. Daneben kann man, seinen individuellen Möglichkeiten angepasst, ein unabhängiges Leben führen. Wenn nötig, ist jedoch rund um die Uhr jemand für einen da. Man hat also «den Fünfer und das Weggli»: Einerseits wird die Privatsphäre geachtet, andererseits hat man die Mög-

lichkeit, Kontakt zu finden und Geselligkeit zu leben.

Schöne Gartenanlage und Ausflüge

Die schöne Gartenanlage mit Biotope und Ziegenstall lädt ein zu Spaziergängen, der Rosengarten und die Pergola bieten bei wärmerem Wetter Gelegenheit, gemütlich draussen zu sitzen. Aber auch die gewohnten Beziehungen, Ausflüge, Verwandtenbesuche und andere Aktivitäten kann man weiterhin pflegen.

Die Küche ist leicht, bekömmlich und gesund, und immer wieder kann man sich auf etwas Besonderes freuen. Es gehört zum traditionellen Stil des «Riedhofs», dass sich das Personal Zeit nimmt für die Anliegen der Pensionäre.

Die Trägerschaft des 1982 eröffneten «Riedhofs» ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der stark im Quartier verwurzelt ist. (e)

Wer unverbindlich mehr erfahren möchte, soll doch an eine der öffentlichen Veranstaltungen kommen (siehe Anzeigen im «Höngger») oder an eine der regelmässig am dritten Dienstag im Monat stattfindenden Informationen mit jeweils einer kleinen Besichtigung. Wer sich etwas näher mit den Fragen rund um den Heimeintritt befassen möchte, ist zu einem Tischgespräch mit der Heimleiterin und der Präsidentin der Heimkommission eingeladen auf Dienstag, 23. Mai, 15 Uhr (Anmeldung unter Telefon 044 344 33 33 bis 21. Mai).

Seit vier Jahren ein Herz für Kinder

Seit vier Jahren wird im Haus Sonnegg gespielt, gemalt, geknetet, musiziert und gebastelt. Kleine Kinder von zweieinhalb Jahren werden hier bis zu ihrem Kindergartenbeginn während drei Vormittagen in der Woche von Gundi Kunz-Mast betreut.

Mit Geduld und persönlichem Engagement beschäftigt sich die diplomierte Kleinkindererzieherin seit über 15 Jahren mit kleinen Kindern. Von dieser Erfahrung profitieren auch die Kids in der Spielgruppe Sonnegg.

In dem Lokal direkt neben der reformierten Kirche machen kleine Kinder ihre ersten Erfahrungen in der Gruppe und werden auf den bevorstehenden Kindergartenbeginn vorbereitet. Zwar steht das Spielen im Vordergrund, und jedes Kind kann auf seine Art am Geschehen teilneh-



Die Kinder fühlen sich wohl. (zvg)

men, doch lernen sie hier erste soziale Regeln wie Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aber auch sich zu behaupten.

Häufig bestimmen sogar die Kinder das Programm, denn nicht selten werden die Pläne von Kunz kurzerhand durch überraschende Ideen

der Kinder über den Haufen geworfen. Aber gerade diese Spontaneität sei es, welche die Arbeit spannend mache, so Kunz. Immer wieder stehe sie vor neuen Herausforderungen, seien diese sprachlicher, kultureller oder auch persönlicher Art. Einigen Kindern beispielsweise erschweren Sprachdefizite die Integration in die Gruppe, anderen wiederum fällt es schwer, sich erstmals für kurze Zeit von den Eltern zu trennen.

Ein Gespür für Kinderherzen

Mit Herz und Verständnis versucht die Erzieherin, diesen Schwierigkeiten entgegenzuwirken, bemüht sich um jedes einzelne Kind.

Umso schwerer fällt die Trennung. Vor den Sommerferien nämlich, wenn der Übertritt in den Kindergarten bevorsteht, heisst es dann wieder Lebewohl zu sagen. (e)

Nächstens

27. und 28. April sowie 4. und 5. Mai. Ausstellung von Ölbildern von Yvon Droz.
13 bis 19 Uhr, Galerie Urknallart, Limmattalstrasse 189

29. April. Ausstellung von Ölbildern von Yvon Droz.
11 bis 17 Uhr, Galerie Urknallart, Limmattalstrasse 189

27. April. Mille Maglie zeigt Strickwaren-Mode.
14 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

27. April. Popmusical des Adonia-Teen-Chors und einer Live-Band: «Jesus von Nazareth».
20 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188

30. April. Höngger Spaziergang mit dem Natur- und Vogelschutzverein zum Thema «Brutvögel im Höngger Siedlungsraum». Bei Regen Verschiebung auf den 1. Mai.
15 Uhr, Busstation Hönggerberg

1. Mai. Freier Schachspielabend.
1. 20 Uhr, Restaurant Am Brühlbach, Kappenbergweg 11

3. Mai. Unterhaltung durch das Seniorenorchester Zürich.
15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

3. Mai. Kirchgemeindeversammlung mit anschliessenden Mittwochabend-Gottesdienst.
19 Uhr, reformierte Kirche

4. Mai. Jazz Happening des Jazz Circle Höngger. Wer will, kann mitmusizieren.
20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151

Höngger Senioren-Wandergruppe

Die Tageswanderung von Mittwoch, 3. Mai, geht ins Baselbiet. Die Wanderroute führt vom Talhaus-Schloss über Wildenstein-Lampenberg nach Hölstein. Die Wanderzeit beträgt ungefähr dreieinhalb Stunden.

Mit dem Interregio fährt die Wandergruppe um 8.34 Uhr nach Liestal, wo in die Waldenburgerbahn umgestiegen wird. In wenigen Minuten ist der Ausgangspunkt Talhaus erreicht.

Die Gruppe beginnt sogleich die Wanderung, zuerst dem Waldrand entlang und dann gemächlich durch den Wald hinauf auf die Höhe. Dort liegt bald – inmitten eines Naturschutzgebietes – das Schloss Wildenstein. Von dort geht's weiter durch den Wald nach Lampenberg hinüber, wo im Restaurant «Reblaub» das Mittagessen eingenommen wird.

Nach der Mittagspause geht's nochmal etwas aufwärts zum Aussichtspunkt beim Kurhaus Abendmatt. Von dort bietet sich bei klarer Sicht ein herrlicher Rundblick von den Vogesen bis zum Schwarzwald. Danach geht's hinunter ins Waldenburgertal, über Niederdorf nach Hölstein, wo die Gruppe wieder die Waldenburgerbahn besteigt nach Liestal. Dort fährt 16.31 Uhr der Interregio, der Zürich um 17.26 Uhr erreicht.

Besammlungen: 8.15 Uhr beim Gruppentreff Bahnhof Zürich HB. Kollektivbillett: mit Halbtax 32 Franken inklusiv Organisationsbeitrag. Anmeldung: obligatorisch, auch für GA-Inhaber, am Montag, 1. Mai, von 20 bis 21 Uhr und am Dienstag, 2. Mai, zwischen 8 und 9 Uhr bei Anna Barbara Schaffner, Telefon 044 341 73 10, oder Fritz Werren, Telefon 044 431 29 33.

Anlaufstelle/Koordination

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.

Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch, Telefon 044 341 66 00, Fax 044 341 52 36 www.zuerich-hoengg.ch

Publikation im «Höngger»

Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an:

*Redaktion Höngger
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich,
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch*

Gesundheit

«Höngg Vital»

Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen.

Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33 LvR@hin.ch

vitaswiss/Volksgesundheit

*Sektion Zürich Altstetten/Höngg
Tel. P 044 340 08 37*

Gewerbe

Verein Handel & Gewerbe Höngg HGH

*Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13
G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch
www.hoengg.ch*

Hobby und Natur

Allgemeiner Kaninchen- und Geflügelzüchter-Verein

*Präsident Clemens Klingler,
Tel. P 044 341 72 73*

Feuerwehr Kp 11 Affoltern Höngg Wipkingen

24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit.

*Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann,
Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60,
www.kp11.ch*

Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg. Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten.

*Präsidentin Susanne Ruppen,
Telefon 044 362 11 23
Internetadresse: www.nvhoengg.ch*

Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

*Präsident Guido Osio, osio@mails.ch
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40
osio@mails.ch*

Kind / Jugend / Familie

Eltern- und Freizeitclub Rütihof

*Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier,
Telefon 044 341 33 93, und Rahel Jenkins,
Telefon P 044 341 05 89*

Jufo-Bar

Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

*Tony Feola, Telefon 043 311 30 34
tfeola@kathhoengg.ch*

Jugendsiedlung Heizenholz

*Leiter Roger Kaufmann,
Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36
Fax G 044 344 36 40*

Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!

*Ursina Ponti (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44
www.pfadismn.ch*

Kirche

Kath. Pfarramt Heilig Geist

*Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin,
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30
info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch*

Kirchgemeindeverein Höngg

Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen.

*Präsident Robert Eichenberger,
Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch
robertw.eichenberger@bluewin.ch*

Kirche

Ref. Kirchgemeinde Höngg

Sekretariat: Telefon 043 311 40 60
Vermietungen: Telefon 043 311 40 66
www.refhoengg.ch

*Präsident Jean E. Bollier,
Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47
jean.bollier@zh.ref.ch*

Kultur

Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.

*Präsident François G. Baer,
Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44,
baer@toolnet.ch*

OK Wümmetfäscht Höngg

Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.

*Präsidentin Emerita Seiler,
Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64
info@es-technik.ch*

Ortsgeschichtliche Kommission des VVH

Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei.

*Präsidentin Dr. Marianne Haffner,
Telefon P 044 341 19 33
marianne.haffner@zoolmus.unizh.ch*

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her.

*Präsident Marcel Knörr,
knoerr@knoerr.ch, Tel 044 341 66 00
Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch*

Trachtengruppe Höngg

Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz baldigem 75-Jahre-Jubiläum.

*Präsidentin Gaby Heidelberger,
Tel. P 044 401 42 79*

Verein der Bierfreunde Höngg

Der VBFFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen.

*Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33,
roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und
Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch*

Verein Tram Museum

Gelebte Geschichte: Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr. April bis Oktober: Erster Samstag und letzter Sonntag des Monats von 13 bis 18 Uhr mit Museumslinie.

Präsident Rudolf A. Temperli, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

Verschönerverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.

*Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92,
G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch*

Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe!

*Präsident Heinz Jenni, Tel. 044 482 83 63,
Aktuar Markus Ulrich, Tel. 044 803 07 15
zfb@bluewin.ch, Internet: www.zfb-hoengg.ch*

Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.

*Zunftmeister Dr. Hans-Peter B. Stutz,
Tel. P 044 341 19 33, Tel. G 044 254 26 80
www.zunft-hoengg.ch*

Musik

Akkordeon-Orchester Höngg

*Präsident Charles Weber,
Telefon P 044 948 06 90,
charles_weber@bluewin.ch*

Frauenchor Höngg

«Singen verleiht Flügel!» – Überzeuge dich selbst und schnuppere unverbindlich Chorluft! Wir proben mittwochs um 20 Uhr.

*Präsidentin Nicole Huber,
Tel. P 043 366 07 68, Tel. G 044 818 32 10
www.frauenchorhoengg.ch*

The Holy Spirit Gospel Singers

Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe freitags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg.

*Präsidentin Nicole Heyn,
info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03
www.gospelsingers.ch*

Musik

Jazz Circle Höngg

Jazz-Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus. Jazz auch für Private und Firmen.

*Präsident Miroslav Steiner,
Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch*

Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis.

*Marketing: Eric Lehmann, ericleh@gmail.com
Telefon 079 303 05 63
www.maennerchor-hoengg.ch*

Musikverein Eintracht Höngg

Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger.

Präsident Christian Bohli, E-Mail: christian.bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11, mehr auf der Homepage: www.mveh.ch

Orchesterverein Höngg

Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen

*Präsidentin Beatrice Sermet,
Telefon P 044 341 14 54*

Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!

*Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84,
sieberhoengg@bluewin.ch
www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene*

Werdinsel-Openair

Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.

*Präsident Ruedi Reding,
Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21
www.werdinselopenair.ch*

Soziales

@ktiv@ – Aktiv im Alter

Anlässe, Ausflüge und Ferien für Menschen ab 60.

*Martin Blattmann, Telefon 043 311 30 32
mblattmann@kathhoengg.ch*

Heizenholz Wohn- und Tageszentrum

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.

*Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36
www.info.heizenholz@zjk.ch*

Kiwanis Club Höngg

*Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54,
Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch
www.kiwanis-hoengg.ch*

Krankensmobiliemagazin Höngg

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

*Verwalterin Heidi Herzog,
Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20
www.samariter-zuerich-hoengg.ch*

Samariterverein Höngg

Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen.

*Präsidentin Ursula Sibler,
Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76
ursula.sibler@swissonline.ch
www.samariter-zuerich-hoengg.ch*

Verein Alterswohnheim Riedhof

Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt.

*Präsident: Ueli Bernhard,
Leitung: R.+ S. Huber, Tel. G 044 344 33 33,
info@riedhof.ch, www.riedhof.ch*

Verein Claro Weltladen Höngg

*Öffentlichkeitsarbeit
Tel. G 044 341 03 01
Fax G 044 341 03 01*

Verein Wohnheim Frankental

Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen.

*Heimleiter: Claus Mandlbauer,
Tel. G 043 211 45 00, www.frankental.ch
wohnheim@frankental.ch*

«Zeit verschenken»

Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr:

*Telefon 044 341 77 00, Giblenstrasse 27
hoengg@nachbarschaftshilfe.ch
www.nachbarschaftshilfe.ch*

Soziales

Frauenverein Höngg

Mittagstisch für Primarschüler
Y. Turler, Telefon 044 342 26 93
Babysitter-Vermittlungsdienst
Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27
Chinderhüeti
D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67
Präsidentin Gerda Hilti-Tschappu,
Gerda.hilti@hispeed.ch, Tel. 044 341 11 85

Gemeinwesenarbeit Höngg/Rütihof

Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier.

*Ruth Zollinger, Tel. 044 341 70 00
www.qt_hoengg.sthz.ch
www.qt_ruetihof.sthz.ch*

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».

*Walter Martinet, Heimleiter,
Telefon G 044 341 73 74,
hauserstiftung@bluewin.ch*

Sport

Armbrustschützen Höngg

Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch.

*Präsident Peter De Zordi,
Telefon P 044 840 55 38
peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch*

Berg-Club Höngg

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.

*Präsident Marcel Tissot,
Telefon P 044 341 04 57,
marcel.tissot@bluewin.ch
www.bergclub-hoengg.ch*

Junioren und Jungschützenkurs

der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen

*Renato Petrocchi,
Telefon 044 853 27 49
petrocchi@bluewin.ch*

MTC Höngg Männer Turnclub

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.

*Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04
Tel. G 044 439 10 57
werner.herzog@tiscalinet.ch*

Nautischer Club Zürich

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

*Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26
www.ncz.ch*

Pontonier-Sportverein Zürich

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr.

*Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38
stefan.buechi@hopro.ch
www.zueripontonier.ch*

Pro Senectute

Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen

*Koordination: S. Siegfried,
Telefon 044 341 83 08,
und M. Rütli, Tel. 044 341 79 07*

Radfahrerverein Höngg

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

*Präsident: Dr. Guido Bergmaier,
Im Wingert 3, 8049 Zürich,
Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch*

Sport

SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

*Präsident Martin Kömter,
Telefon 044 340 28 40,
hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg*

Sportverein Höngg

Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen.

*Präsident Martin Gubler,
Telefon P 044 341 49 86, G 044 628 84 10
www.svhoengg.ch*

Sportfischer-Verein Höngg

*Am Giessen 15
8049 Zürich*

Standschützen Höngg

Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?

*Präsident Bruno Grossmann,
Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26
brugro@bluewin.ch*

Tennis-Club Höngg

*Präsident Ferdinand Kuster,
Tel. P 044 884 26 10*

Turnverein Höngg

Sport für Manne, Fraue und Chind.

*Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43
jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch*

Tisch-Tennisclub Höngg

*Präsident Stephan Bürgi,
Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38*

Wasserfahrclub Hard

Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof.

*Präsident Martin Sommerhalder,
Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23
www.wfchard.ch*

Parteien

Die Höngger Parteien

werden aufgerufen, sich für diese einmal im Monat erscheinende Seite mit dem gewünschten Text (maximal drei solche Textzeilen) zu melden bei:

*Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5,
8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05
redaktion@hoengger.ch*

EVP Zürich 10

SV Höngg-Vorschau

Samstag, 29. April

- 10.00 Schwamend. Db-Höngg Jun. Db M/Heerenschürli
 12.00 Höngg Junioren Eb-Horgen Eb M/Hönggerberg
 12.00 Barcelona C Höngg-Junioren Ca
 12.00 ITW Hardhof Da-Höngg Jun. Ea
 13.30 Höngg Junioren Da-Dietikon Dc M/Hönggerberg
 13.00 Phönix Seen C-Höngg Juni. Cm
 14.00 Höngg Junioren Cb-Dübend. Cb M/Hönggerberg
 16.00 Effretikon 1-Höngg 1 M/Eseleriet

Sonntag, 30. April

- 10.15 Höngg 2. Mannschaft-Hellas 1 M/Hönggerberg
 13.00 Höngg Junioren A-Albisrieden A M/Hönggerberg
 13.30 Höngg Junioren B-Fällanden Ba M/Hönggerberg

Dienstag, 2. Mai

- 19.00 Höngg Senioren-Wald Sen. C/Hönggerberg

Bei schlechter Witterung gibt
 Telefon 044 341 78 44 Auskunft!

U21 von GC ist Vize-Schweizermeister!

Im dritten Spiel der Best-of-Three-Serie der beiden Erstklassierten nach der Qualifikation verlor der Aufsteiger GC gegen den amtierenden Meister Floorball Köniz 9:2, sicherte sich aber verdient den Vize-Schweizermeister.

Das U21-Team des Grasshopper-Clubs Zürich verblüffte als Aufsteiger die Unihockey-Szene durch die anhaltend hervorragenden Leistungen. Problemlos qualifizierte sich die Mannschaft für die Playoffs, wo im Halbfinal Chur Unihockey diskussionslos zwei Mal geschlagen wurde. So kam es zum Traumfinal gegen den Titelverteidiger Floorball Köniz.

Dass der GC-Nachwuchs in der Schweiz gegen jeden Gegner bestehen kann, zeigte sich bereits im ersten Spiel der Dreierserie in Köniz. Wohl gewannen die Berner nicht unverdient mit 3:2 Toren, doch GC hatte durchaus seine Chancen. In der heimischen Saalsporthalle wendete sich denn auch das Blatt. Nach ausgeglichenem Spiel bezwangen die Hoppers die Berner schliesslich mit 9:6 – es kam zur Belle!

Höngger Torschützen

Im letzten und entscheidenden Spiel zeigte es sich, dass die Berner als Titelverteidiger mit dem Druck besser umgehen können als die Hoppers. 9:2 (2:1, 5:0, 2:1) lautete das brutale Verdikt, das dem wirklichen Kräfteverhältnis nicht gerecht wird. Dennoch: Das U21-Team von GC hat die Erwartungen bei weitem übertroffen. Erstmals in der Geschichte des Schweizer Unihockeys musste ein Aufsteiger nicht gleich wieder absteigen oder konnte sich bestenfalls im Mittelfeld klassieren.

Wesentlichen Anteil am Erfolg hatten auch die vier Höngger Spieler, die Stürmer Claudio Brühlmann, Marco Cavadini und Patrick Pulfer sowie Verteidiger André Hostettler, Brühlmann, Pulfer und Hostettler gehörten auch in der Finalserie zu den Torschützen für GC. (e)

Turner gesucht

Senioren, die sich fit halten möchten, treffen sich jeden Freitag um 8.45 Uhr in der Bullingerstube im ref. Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 188. Wer gerne mitmachen will, ist willkommen. Gymnastik ist nicht nur gut für den Körper, auch der Geist profitiert davon. Leitung: Annabeth Juchli, Fragen beantwortet gerne Hans Jaun unter Tel. 044 341 21 75.

Klarer Heimsieg des Sportvereins Höngg

Die erste Mannschaft des Sportvereins Höngg, welche in der 2. Liga Interregional spielt, siegte gestern gegen den FC Winkeln SG souverän mit 4:0.

Walter Soell

Mit einer taktisch und kämpferisch sehr überzeugenden Leistung konnte sich die Elf vom Hönggerberg drei Punkte sichern. Die Gastgeber kontrollierten das Spiel mehrheitlich und liefen selten Gefahr, den Sieg aus der Hand zu geben.

In der Praxis sah's zumindest eine Viertelstunde lang besser für die Gäste aus. So lange hielten die St. Galler Vorstädter mit messerscharfer Manndeckung die Platzherren in Schach: betretene Höngger Mienen nach zehn gespielten Minuten. Der Gästestürmer, ansonsten als alleinige Sturmspitze hoffnungslos überfordert, scheiterte aus kürzester Distanz. Ein Weckruf für die Heimelf, die sich fortan keine Unkonzentriertheit mehr erlaubte. Urplötzlich zogen die Einheimischen das Tempo an. Nach Roman Bergers trockenem Schuss sauste die Kugel wie am Lineal gezogen ins St. Galler Gehäuse.

Geklärte Fronten

Nach dem Seitenwechsel nahm Höngg das Spiel, welches richtungsweisenden Charakter hatte, sofort in die Hand und belagerte das Tor des FC Winkeln. Herrlich, wie der SVH phasenweise Ball und Gegner laufen liess. Roman Bergers dynamisches Eindringen in den Strafraum, nach einer vorausgegangenen Musterkombination, verwirrte die wackeren Gäste derart, dass Adrian Gyimesi das 2:0 erzielen konnte.

Vollends chancenlos war der Gäste-Keeper einige Minuten später, gekonnt köpfte Andreas Sigg das Leder zum 3:0 in die Maschen. Die Fronten waren geklärt. Höngg schaltete einen Gang zurück, und Winkeln bekam Gelegenheit, die eigenen Reihen wie-

der zu sortieren. Die Einheimischen machten den weiteren Spielverlauf zur Pflichtübung, die Renato Blösch mit dem 4:0 dazu nützte, das Torverhältnis in geordnete Bahnen zu lenken.

Man muss der Höngger Mannschaft ein Kompliment aussprechen, denn sie liess während des gesamten Spieles nicht locker in ihren Bemühungen um ein erfrischendes, unverkrampftes Spiel. Sie war bereit, lange Wege zu gehen, die Zweikämpfe anzunehmen, damit den Gegner zu verunsichern, der mit diesem Ergebnis am Ende sogar noch gut bedient war.

Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Thomas Lock, Renato Blösch, Daniel Lehner; Simon Krappf, Andreas Sigg, Markus Ott, Pascal Steiger; Roman Berger, Adrian Gyimesi; (eingewechselt: Amir Ferhatbegovic, Alberto Quintas)

Hochkarätiges Teilnehmerfeld in Höngg

Die Höngger Organisatoren des Armbrustschissvereins können in ihrer 10- und 30-Meter-Anlage auf dem Hönggerberg am 1. Mai ein internationales Teilnehmerfeld ankündigen.

Sportler aus Deutschland, Frankreich, Ungarn und natürlich ein Grossteil der Schweizer Armbrust-Elite wird zwischen 8 und 17.30 Uhr an den Start gehen. Dies trotz dem gleichzeitig stattfindenden ISSF-Weltcup in Resende (BRA). Schweizer Nationalmannschaftsschützen können an diesen Wettkämpfen die Teilnahmebedingungen zur Startberechtigung an der Armbrust-WM 2006 in Steyr erfüllen.

Vielfältiges Wettkampfprogramm

Der Wettkampf, der neben der WM in Steyr und dem Euro-Cup in Et-

tiswil den wohl bedeutendsten internationalen Armbrust-Wettbewerb in diesem Jahr darstellt, gliedert sich in drei Teile: Zum einen wird die Höngger Zweistellungs-Mannschaftsmeisterschaft (HZM) ausgetragen, in der sich Mannschaften à drei Armbrustschützen auf die 30-Meter-Distanz in den Disziplinen stehend und kniend (je 30 Schuss) miteinander messen werden. Zum anderen wird der Georg-Winzler-Cup (GWC) ausgetragen, bei dem eine Mannschaft aus zwei 30-Meter-Armbrust-Matchschützen (je 30 Schuss) und einem 10-Meter-Matchschützen (60 Schuss) gebildet wird. Gleichzeitig wird auch ein Ländervergleichswettkampf Schweiz-Frankreich-Deutschland (Bayern) in den Disziplinen 10 und 30 Meter ausgetragen.

Die Teilnehmer des diesjährigen Höngger Wettkampfes haben ihre Leistungsausweise anlässlich der Europameisterschaft 2005 erbracht,

und man darf gespannt sein, ob es ihnen gelingen wird, sich in Höngg zu bestätigen.

Frankreich mit Nationalmannschaft

Die Bedeutung des Anlasses wird auch dadurch unterstrichen, dass sich Frankreich entschieden hat, die komplette EM-2005-Nationalmannschaft 10 Meter sowie die vollständige EM-2005-Nationalmannschaft 30 Meter zu diesem Wettkampf anzumelden.

Zuschauer sind willkommen

Der Zugang zu den Wettkampfstätten ist kostenlos und jederzeit möglich. Es versteht sich von selbst, dass die Höngger Organisatoren einen Festwirtschaftsbetrieb anbieten, um die Sportler und die Gäste auch mit Speis und Trank zu verwöhnen. (e)

Gefährlicher Ausreisser erlegt

Ein im Schlachthof Zürich ausgerissener Stier hielt am Montagmorgen, 24. April, die Stadtpolizei Zürich auf Trab und jagte mehreren Passanten einen gehörigen Schrecken ein, bevor er auf einer Schulhauswiese erlegt werden konnte.

Kurz nach 10 Uhr ging bei der Stadtpolizei Zürich die Meldung ein, dass ein dreijähriger Stier beim Ausladen im Schlachthof ausgerissen sei und nun in Richtung Altstetten galoppierte.

Als die Stadtpolizei mit mehreren Fahrzeugen an der Hohlstrasse in der Nähe des Schlachthofes eintraf, hatten bereits mehrere auf den Vorfall

aufmerksam gewordene Passanten vor dem wild gewordenen Stier flüchten müssen. Dieser griff offenbar alles, was sich ihm in den Weg stellte, sofort mit gesenkten Hörnern an.

Erst eine Kuh beruhigte den Stier

Nach einer längeren Flucht durch mehrere Strassenzüge griff der junge Bull an der Badenerstrasse bei der Tramhaltestelle Luggweg einen wartenden Fahrgast an. Dieser konnte sich nur noch durch einen Sprung zur Seite in Sicherheit bringen. Dabei zog er sich leichte Schürfwunden im Gesicht zu. In der Folge rannte der Stier in ein umfriedetes Areal beim dor-

tigen Kindergarten und rammte auf seiner weiteren Flucht auf der Wiese des Schulhausareals Luggweg das geschlossene Gartentor.

Schliesslich beruhigte sich das Tier, nachdem man vom Schlachthof eine eilends herbeigeschaffte Kuh zu ihm stellte. Als der Stier aber nach wenigen Minuten wieder unruhig wurde und einen Polizisten, welcher hinter einem Drahtzaun stand, angriff, musste der Bull aus Sicherheitsgründen von den Polizisten mit mehreren Schüssen getötet werden. Durch den Vorfall kam es in Altstetten während rund einer Stunde zu Verkehrsbehinderungen. Anzeigen betreffend Sachbeschädigungen liegen zurzeit nicht vor. (e)

Flankierende Massnahmen Westumfahrung: Start der Planaufgabe

Ende 2008, Anfang 2009 soll die Westumfahrung eröffnet werden. Das Ziel dieser neuen Hochleistungsstrasse ist, die Stadt Zürich vom heutigen Durchgangsverkehr zu befreien.

Am Hardplatz ist eine ebenerdige Fussgängerquerung geplant, welche die Verbindungen zu Fuss vereinfacht und direkter macht. Die S-Bahnstation Hardbrücke wird in Zukunft über breite Fuss- und Velowege auf der Hardbrücke besser und bequemer

vom Hardplatz her erreichbar. Die äussere Bullingerstrasse wird schmaler, deren Umfeld wird eine höhere Aufenthaltsqualität bieten.

Neue Quartierzentren

Die Quartierzentren Morgental, Albisrieden und Lochergut werden im Zuge der flankierenden Massnahmen ebenfalls aufgewertet. Der Üetlibergtunnel kann voraussichtlich Ende 2008 eröffnet werden. Die Vorbereitungsarbeiten für die flankierenden

Massnahmen in der Stadt beginnen Mitte 2008. (e)

Am 21. April startet das öffentliche Mitwirkungsverfahren mit einer dem Publikum zugänglichen Planaufgabe. Es dauert bis 22. Mai. Pläne und Berichte können im Tiefbauamt von Montag bis Donnerstag, 7 Uhr bis 18 Uhr, und freitags von 7 Uhr bis 17 Uhr im Haus der Industriellen Betriebe, Beatenplatz 2, Korridor im 3. Stock, eingesehen werden.

Nächstens

27. April. Mr. Jazz aus Höngg zeigt den Film «License to Thrill». 20 Uhr, Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23

28. April. Tomaten-Setzlingsmarkt von 40 verschiedenen Sorten. 16 bis 19 Uhr, Stadtgärtnerei, Sackzelgstrasse 25/27

29. April. Tomaten-Setzlingsmarkt von 40 verschiedenen Sorten. 9 bis 13 Uhr, Stadtgärtnerei, Sackzelgstrasse 25/27

29. April. Finalturnier der Schweizer Meisterschaft Unihockey-A-Junioren. 14 Uhr, Sporthalle Utogrund

3. Mai. Welt-Asthma-Tag mit Kinderkonzert, Jam-Session mit Big-Zis und Greis, Konzert von Adrian Stern und Band sowie Informationen. 13 bis 19 Uhr, Landesmuseum

3. Mai. Buena Vista Social Club presents: Buena Vista Masters. 20 Uhr, Kaufleuten

6. Mai. City-Ständli des Musikvereins, eins Eintracht Höngg. 9.30 Uhr, Bahnhofstrasse

8. Mai. Damian Benone bezaubert mit seiner Geige das Publikum. 14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 199

9. Mai. Auftritt von Bettye Lavette, «The great Lady of Soul». 20 Uhr, Kaufleuten

Neue ZüriWCs an bedürfnisgerechter Lage

Am Oberen Letten und beim Lochergut sind auf die wärmere Jahreszeit hin neue ZüriWCs eröffnet worden. Sie entsprechen den Bedürfnissen der Bevölkerung und tragen zu mehr Sicherheit und Sauberkeit in Zürich bei.

Der Obere Letten hat sich zur prominenten Strandmeile Zürichs gemauert. Nun steht auch ein kostenloses ZüriWC zur Verfügung. Im Brückenfeiler der Kornhausbrücke wurden ein Multifunktions-WC mit selbstreinigendem Boden und ein Behinderten-WC mit Wickeltisch eingebaut. Dasselbe Angebot wie beim Letten gibt's seit einiger Zeit auch bei der umgebauten Ladenpassage beim Lochergut.

Gegenüber dem früheren, verwinkelten und überdimensionierten WC ist das neue ZüriWC hell, und die Türen führen ohne Umwege ins Freie. Die Sicherheit konnte damit wesentlich verbessert werden. Weitere neue ZüriWCs sind für die nächsten Monate geplant, so beim Stauffacher und beim Klusplatz. (e)

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
 Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
 Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Schafe scheren
 Mittwoch, 3. Mai, 14.30 bis 17 Uhr im Tiergehege. Für Kinder mit und ohne Begleitung. Kosten pro Kind 2 Franken.

Tragbare «Kunst»
 im Werkatelier: 3. bis 27. Mai. Mit Textilmalstiften werden Batik- oder Seidentücher, T-Shirts, Socken, Taschen und Baumwoll- oder Seidentücher entworfen.

Holzwerkstatt
 3. bis 31. Mai. Es werden Accessoires wie Holzschuhe, Ketten, Reifen oder Ringe aus feingeschliffenen und polierten Holzstücken hergestellt.

Persönlich und nah

Für alle, die gern Spektakuläres sehen



Bereits das elegante Äussere des BeoVision 7-40 wird Sie begeistern. Doch sein zukunftsweisendes, gestochen scharfes 40"-LCD-Bild, der integrierte DVD-Player und der überragende, kraftvolle Klang werden Sie überwältigen! In unserem Fachgeschäft führen wir Ihnen den BeoVision 7-40 gerne persönlich vor.

BANG & OLUFSEN **BO**

Bang & Olufsen, Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich-Höngg
Hans Reding, Telefon 044 342 33 30, info@tvreding.ch

www.bang-olufsen.com



Hans Reding

Mit noch mehr Energie in den Frühling:
Pharmacard unterstützt Sie dabei.

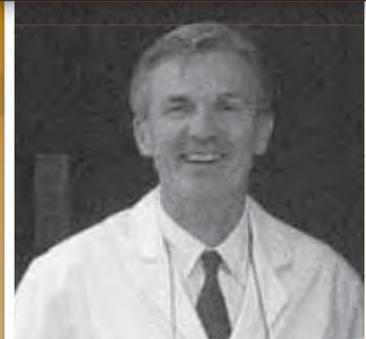


Denn gerade im Frühling ist man offen für Neues: Nutzen Sie die vielen Vorteile und sparen Sie mit der «Pharmacard Family»-Kundenkarte der Apotheke Im Brühl. Die Karte ist gratis.

ZUERIGSUND  APOTHEKE IM BRÜHL AG

REGENSDORFERSTRASSE 18 · 8049 ZÜRICH-HÖNGG · TELEFON 044 342 42 12
WWW.ZUERIGSUND.CH · INFO@ZUERIGSUND.CH

www.zuerigsund.ch



Gerald Welbergen



René Graf und Jolanda Herzog

Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker

Inhaber: René Graf
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich,
Telefon 044 341 53 14

Der Sommer
kommt bestimmt

**Einladung 1. Mai,
9 bis 16 Uhr**

Ausstellung farbenprächtiger
Sommerflora und vieles mehr
von Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
und Samstag von 8 bis 16 Uhr



SCHOGGI-KÖNIG

Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 87 00

*Die grössten Tragödien
schrieben die Griechen und
Shakespeare. Sie kannten
noch keine Schokolade.*



Judith Balogh Kümmin

Sauna
Biosa Solarium
Rütihof-Höngg

Daniel und Elsi Hänssler
ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 341 36 16, Fax 044 341 36 20
saunaruetihof@bluewin.ch
www.saunaruetihof.ch

**Solarium
aktuell**

Winter 2006
bis Ende Mai
9.30 bis 17 Uhr


**...jeden Sonntag
geöffnet...!**



Daniel und Elsi Hänssler

**Feine Schokoladen-
Maikäfer**

in verschiedenen Grössen



**Jeden Freitag und Samstag
feinste Butterzöpfe.**

Bäckerei Konditorei

Baur

am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 07 51

Di - Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr



In den Grössen 34 bis 54

il punto

Mode

Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 044 341 64 64

Hosen
T-Shirts
Jacken
Gilets



Paul Baur

Einkaufen in Höngg.

Kinder-Sonnenbrille

Der UV-Schutz der Netzhaut beginnt beim Kleinkind



Dosis höher bei Kindern und Jugendlichen:

- Im ersten Lebensjahr erreichen 90% der UVA-Strahlen und 50% der UVB-Strahlen die Netzhaut.
- Zwischen dem 10. und dem 13. Lebensjahr gelangen 60% der UVA-Strahlen und 25% der UVB-Strahlen auf die Netzhaut.

Kinder und Jugendliche verbringen beim Spielen mehr Zeit unter direkter Sonneneinstrahlung als Erwachsene, vor allem im Sommer, wenn Sonnenlicht besonders intensiv ist.



Elsbeth Maag und Jürg Götti

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
Für bessere Sehleistung, mehr Komfort und Sicherheit



Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti

Master of Science in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10

weinlaube

ZWEIFEL

Jeden letzten Donnerstag im Monat
(so auch heute!):

Degustation für Weinfreunde

Von 17.30 bis 19.30 Uhr verkosten Sie in ungezwungenem Rahmen Weine eines bestimmten Themas.

Die Degustation ist kostenlos,
eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg
T 044 344 22 11 · F 044 344 24 03 · www.zweifelweine.ch · info@zweifelweine.ch

Hochzeit planen!



Wir kreieren für Sie Ihre ganz persönlichen Eheringe

BRIAN
BRIAN

Uhren und Goldschmiede

Suzanne + Michael Brian
Limmattalstrasse 222
8049 Zürich
Tel. und Fax 044 341 54 50



Suzanne Brian

Blumengeschäft



Gardenia

Limmattalstrasse 197
8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch

Hauslieferdienst



Marco Roth, Regine Goethe, Paul Keller und Ueli Mülli



Lotti Steuri, Corinne Krebsler und Esther Schwank

MB-Hot-News:

Yukon

8 Day Lodge-Tour

Erleben Sie den einmaligen Norden Kanadas

Ihre MB Reisen AG

Limmattalstr. 193 Tel. 044 344 50 70
8049 Zürich info@mbreisen.ch



Patrick Koller

WM 2006



Bei uns finden Sie laufend neue

WM 2006-Fan-Artikel

wie T-Shirts, Halstücher,
Pins, Kugelschreiber usw.

Schauen Sie doch einfach ganz unverbindlich bei uns vorbei

Papeterie
Morgenthaler

Ackersteinstrasse 207
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 13 21



Yvonne Morgenthaler

Montag, 1. Mai, 9 bis 16 Uhr

Eröffnung der Sommersaison

Schönste Garten- und Balkonbepflanzungen, verschiedene Gestaltungsbeispiele, alles für Ihren Kräutergarten und viele **Überraschungen** erwarten Sie.

EINMALIGER SONDERVERKAUF ZU SPEZIALPREISEN

Einzelne erlesene Accessoires namhafter Produzenten, wie KOSTA BODA, HOLMEGARD usw., und schöne mundgeblasene Vasen und Kerzenhalter.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gärtnerei und Blumengeschäft Elliker
Inhaber René Graf, Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14, Fax 044 341 23 33



Ghettoburg NEIN!

an der Regensdorfer-/Frankentalstrasse

Die Stadt lehnte ab, sofort mit Stangen und Bändern das Ausmass des Blockes für alle begreifbar zu machen. An den Informations-Veranstaltungen wurden keine realistischen Perspektiven gezeigt.

Die Stadt lehnte ab, ein Computermodell zu erstellen, das allen erlaubt, von jedem Standpunkt aus «ungeschönt» das Bauwerk und die Beschattung anzusehen.

Die Stadt will keinen Gestaltungsplan. Dieser müsste vom Gemeinderat beschlossen werden. Dagegen könnte das Referendum ergriffen werden. Das Volk würde abstimmen. Das fürchtet die Stadt. Ist das Demokratie?

<http://web.mac.com/maurerjakob/iWeb/Ghettoburg>
E-Mail: ghettoburg@mac.com



Alterswohnheim Riedhof
Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen

Donnerstag, 27. April, 14 Uhr
Mille Maglie, Strickwaren-Mode

Mittwoch, 3. Mai, 15 Uhr
Unterhaltung durch das Seniorenorchester Zürich, Leitung Hr. Portmann

Montag, 8. Mai, 15 Uhr
Harald Föhr: Gedichte und Balladen mit Überleitungen am Klavier

Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr
Muttertagsgottesdienst, Pfr. M. Fässler

Mittwoch, 17. Mai, 18.30 Uhr
Konzert mit Hasegawa, Klavier, und Mattenberger, Querflöte

Montag, 22. Mai, 15 Uhr
Seniorenchor Frohsinn, Leitung Frau Schinz

Montag, 29. Mai, 18.30 Uhr
Dia-Vortrag Walter Müller: «Sizilien – Stromboli, faszinierende Inselwelt, Tempel; Vulkane»

Besichtigung und Infos für Interessenten, jeweils am 3. Dienstag des Monats: 16. 5., 20. 6.: 15 Uhr. Änderungen vorbehalten, siehe auch auf der Homepage: www.riedhof.ch

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 14.–/sonntags Fr. 17.–; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33)

Unser Gastzimmer vermieten wir für Fr. 80.– ohne Essen. Priorität haben Interessenten zum Probewohnen. Reservation auf Anfrage.



Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

*Das Glück tritt gern
in ein Haus ein, wo
gute Laune herrscht.*

Sprichwort aus Japan

Quartiermittagessen

Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger
Im Leben haben wir einmal mehr Glück, einmal weniger. Ich denke, dass wir unser Glück auch ein wenig steuern können, indem wir mit möglichst vielen positiven Gedanken und einer guten Laune unseren Alltag gestalten.

Mit unseren Quartiermittagessen möchte das Team der Hauserstiftung ein wenig gute Laune an Sie weitergeben. Kommen Sie und lassen Sie sich am **Sonntag, 30. April**, von unserem Koch **Romano Consoli** in einem ungezwungenen Rahmen in unserer Cafeteria verwöhnen.

Um 12 Uhr offerieren wir Ihnen ein Mittagessen für Fr. 25.– inkl. Dessert, den nicht alkoholischen Getränken und Kaffee.

Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis **Freitagnachmittag um 15 Uhr anmelden** (Telefon: 044 341 73 74). Unser ganzes Team freut sich darauf, Sie bei diesem Essen als Gäste begrüßen zu dürfen. Die nächsten Quartiermittagessen sind am **Sonntag, 28. Mai und 25. Juni**.

Walter Martinet
Heimleiter

Gesundheitspraxis



Praxis für klassische
Homöopathie

Adrian Bleisch
Winzerstrasse 99
8049 Zürich
Tel. 079 263 02 03



Damen- und Herrensalon

Limmattalstrasse 274
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-15 Uhr

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Der «Höngger» im Internet: www.hoengger.ch



Das ist Ihr Geschenk



1.–

Motorola V3i
Optima 30/24 Monate
Jetzt: 90 inbegriffene
Gesprächsminuten pro Monat
Ohne Preisplan 499.–
Orange World

Gültig bei Neuabschluss oder Vertragsverlängerung eines Optima 30 Preisplans (CHF 22.–/Mt.) für 24 Monate. Exkl. SIM-Karte CHF 40.–. Nur solange Vorrat. 3-fache Gesprächsminuten sind gültig für drei Monate bei Neuabschluss zwischen dem 21. April und 18. Juni 2006.

CHF 100.– Gutschrift

Mit diesem Gutschein gibts bei jedem Neuabschluss eines Orange Preisplans **100 Franken Gutschrift*** auf der ersten Rechnung.

* Dieser Gutschein ist gültig vom 21.04.06 bis 20.05.06 bei Neuabschluss eines Orange Preisplans für 12 oder 24 Monate. Einlösbar im Orange Center Oerlikon, Querstrasse 10. (1 Gutschein pro Person).

Eröffnung Orange Center Oerlikon, Querstrasse 10
Ab Freitag, 21. April 2006 warten an der Querstrasse 10 noch mehr Überraschungen auf Sie.

Besser gleich
ins Orange Center

orange™

Viva und D!s Dance Club suchen den «DanceStar 2006»

Viva zeigt die zweite Staffel der erfolgreichen Dance-Show im Sommer. Castings für die Dance-Show finden am 2. Mai auch in Höngg statt.

Viva und D!s Dance Club suchen einen neuen DanceStar. Mit «DanceStar 2006» präsentiert Viva im Sommer eine neue Staffel des im Jahr 2005 gestarteten Dance-Formats mit Star-Choreograf Detlef D! Soost. In diesem Jahr haben neben den Streetstylern erstmals alle anderen Tänzer die Möglichkeit, DanceStar zu werden: Von der Superballerina über den Flamencotänzer bis hin zum Hip-Hop-Fan können Jugendliche ab 16 Jahren ihr Talent bei den Castings unter Beweis stellen. Nur wer sich mit neuen Dance Moves, Motivation und Leidenschaft gegen die Konkurrenz durchsetzt, bekommt einen Platz für den Workshop und hat die Chance, «DanceStar 2006» zu werden.

Sieg: Vorbereitung auf Karriere

Viva begleitet die Kandidaten von «DanceStar 2006» in zehn Episoden auf ihrem Weg von der ersten Audition über die Workshops bis hin zum Finale. Detlef D! Soost entscheidet, welche Kandidaten nach den ersten Castings und Workshops jeweils weiterkommen, bis schliesslich sechs Finalisten feststehen. Im grossen Finale kürt D! dann den «DanceStar 2006». Dem Sieger winkt ein Komplettpaket, um Profitänzer zu werden: mietfreies Wohnen in Berlin und regelmässiges Coaching von D!, der den DanceStar ein Jahr lang auf alle wichtigen Auditions und damit auf die Tänzerkarriere vorbereiten wird. (e)

Castigstermin am 2. Mai: INJOY-Fitness Oase, Höngg

Weitere Infos zu den DanceStar-Castings sowie die genauen Adressen sind im Internet unter www.vivatv.ch und unter www.deesworld.de abrufbar.

Gratis-Hotline für Parkinson-Betroffene

Parkinson Schweiz bietet in Zusammenarbeit mit Roche Pharma (Schweiz) eine Gratisnummer für Betroffene an. Neurologen beraten bei der Gratis-Hotline 0800 80 30 20 jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr kompetent in allen Fragen rund ums Thema «Parkinson». (e)

Mit Qualität in die Zukunft

Die ständige Verbesserung ihrer Dienstleistungen ist ein grundlegender Bestandteil der Firmenphilosophie der Emil Frey AG. Mit der ISO-Zertifizierung leistet sie einen wichtigen Beitrag zur fachmännischen Kundenbetreuung – ein Qualitäts-Grundstein.

Seit Ende März sind 28 Emil-Frey-Garagen in der Schweiz ISO-zertifiziert.

Technisch erfüllen sie die Norm 9001:2000 (Organisationsstruktur) und die Kriterien des Garagenlabels (Umwelt, Recht und Sicherheit) des international anerkannten Qualitätssicherungssystems ISO. Die Zertifizierungsaudits in den Emil-Frey-Garagen, welche mit der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS durchgeführt wurden, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Um eine konstant hohe Qualität im Dienste der

Kunden zu erbringen und um diese ständig zu überprüfen und zu verbessern, benötigt jeder Betrieb definierte Arbeitsabläufe. Mit der ISO-Zertifizierung kann die Emil Frey AG ihr Credo, fachmännische Arbeit zu leisten und alle Kunden prompt und gewissenhaft zu bedienen, noch besser verwirklichen. Der Anspruch der Emil-Frey-Garagen ist es, dass die Qualität ihrer Dienstleistungen den Kundenerwartungen entspricht oder diese idealerweise übertrifft.

Regelmässige Qualitätsprüfung

Die ISO-Zertifizierung ist für die Emil Frey AG eine Investition in die Zukunft zu Gunsten zufriedener Kunden. Das Projekt ist langfristig ausgelegt und lässt sich an veränderte Kundenbedürfnisse anpassen. Die Emil-Frey-Garagen unterziehen sich in regelmässigen Abständen einer Qualitätsprüfung. (pr)

GeldTipp

Sind Aktien jetzt zu teuer?



«Obwohl es an der Schweizer Börse seit über einem Jahr steil aufwärts geht, habe ich mich bisher nicht an Aktienanlagen gewagt. Lohnt es sich, jetzt noch einzusteigen oder sind Aktien schon zu teuer?»

Die schweizerische Aktienbörse hat im letzten Jahr mit rund 35 Prozent eine überdurchschnittliche Performance erzielt. Die Aktienmärkte sind insgesamt auch gut ins Jahr 2006 gestartet. Ende des ersten Quartals lagen die Kurse zum Beispiel an der hiesigen Börse bereits wieder ungefähr sechs Prozent höher als Ende 2005. Der Aktienbullenmarkt mit steigenden Kursen, der im März 2003 einsetzte, befindet sich zwar in einer reifen Phase, könnte aber durchaus noch etwas weitergehen. Daher sollten Sie noch immer am Aktienmarkt interessiert sein. Welches die optimale Aktienquote für Sie ist, hängt dabei natürlich von Ihrer spezifischen Risikoneigung ab. Für ein ausgewogenes Portefeuille empfehlen wir zum Beispiel eine Aktienquote von 40 Prozent.

Es stimmt, dass schweizerische Aktien teurer geworden sind, da das Gewinnwachstum der Firmen nicht

ganz mit dem Kursanstieg am Aktienmarkt Schritt halten konnte. Daher sollten Sie in jedem Fall Aktienengagements nicht einseitig auf schweizerische Werte konzentrieren. Es gibt andere Aktienmärkte, zu nennen sind der deutsche und amerikanische, welche im Lichte der gängigen Bewertungsmodelle eher als günstig charakterisiert werden können. Auch in Japan und in vielen Schwellenländern bieten sich für Sie weiterhin interessante Anlagemöglichkeiten. Mit einem Fonds können Sie eine solche Anlage auch relativ einfach umsetzen. Anlagen am Geld- und Obligationenmarkt, die wichtigsten Alternativen zu Aktien, sind im Vergleich zurzeit nicht sehr attraktiv. Am CHF-Geldmarkt erhalten Sie derzeit einen Zins von nur wenig mehr als einem Prozent. Nach Abzug der Inflation und allfälliger Spesen bleibt bei Geldmarktanlagen real nichts mehr übrig. Am hiesigen Obligationenmarkt sind die Renditen mit gut zwei Prozent zwar etwas höher, aber die Mehrzahl der Ökonomen rechnet in den nächsten Monaten mit steigenden Zinsen, was die Obligationenpreise unter Druck setzen würde.

Besprechen Sie mit dem Anlagespezialisten Ihrer Bank, auf welche Art und Weise Sie in den Aktienmarkt investieren wollen.

Dieter Stoller, ZKB Zürich-Höngg

Mit Christina Surer auf Shopping-Tour



Im Vorfeld der Sonderschau «Ferrari-Fieber im Einkaufszentrum Letzipark» vom 21. April bis am 6. Mai hatte auch Fortuna ihre Hand im Spiel: In einem vom Letzipark und Radio Energy Zürich lancierten Wettbewerb erkor sie Roger Kapp aus Bachen-

bülach (links) als Sieger. Sein Preis: Er wurde vergangenen Mittwoch von der Rennfahrerin Christina Surer im Ferrari zu Hause abgeholt und durfte mit ihr im Zürcher Letzipark mit einem 1000-Franken-Gutschein auf Einkaufstour gehen. (pr)

Neuer Auftritt der «Auto Zürich Car Show»

Ganz neu präsentiert sich die «Auto Zürich Car Show» seit April 2006. Zum 20-Jahr-Jubiläum gibt sich die Automesse einen überarbeiteten Auftritt mit neuem Logo und neuer Internetseite. Gleichzeitig kann die Verlängerung der Partnerschaft mit dem Reifenhersteller Bridgestone vermeldet werden.

Zu ihrem 20-jährigen Bestehen erhält die «Auto Zürich Car Show» einen neuen Auftritt. Das frische Logo steht stellvertretend für die grösste und wichtigste Mehrmarkenausstellung der Deutschschweiz. Es visualisiert die Tradition und die moderne Dynamik der «Auto Zürich» zugleich. Das Kantonswappen bildet weiterhin einen zentralen Bestandteil; es drückt die Verbundenheit zum Standort Zürich aus.

Homepage, komplett neu strukturiert

Das neue Logo kann auf der ebenfalls neu gestalteten Internetseite www.auto-zuerich.ch heruntergeladen werden. Die Webseite wurde komplett neu strukturiert und bietet neben den bereits bekannten Bereichen neu auch einen Bereich zum Download der wichtigsten Formulare und Reglemente der «Auto Zürich Car Show». Die Inhalte sind noch aktueller und kompletter als bisher, was den Internetauftritt mit neuem Leben erfüllt.

Zudem kann die Verlängerung der Partnerschaft mit Co-Sponsor Bridgestone Schweiz AG um weitere drei Jahre bis 2008 bekannt gegeben werden. Die bekannte Reifenfirma ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Bridgestone Japan. Die erfolgreiche Partnerschaft mit der «Auto Zürich Car Show» besteht seit 2002. Bridgestone steht somit in einer Reihe mit den langjährigen Partnern der «Auto Zürich Car Show» wie AutoScout24, Credit Suisse, TCS und Gasmobil. (pr)

«Im schwarzen Rössl am Katzenssee»

Am Freitag, 5. Mai, findet in der Reithalle beim Gut Katzenssee die Premiere der von Franz Lindauer inszenierten musikalischen Grotteskkomödie «Im Schwarzen Rössl am Katzenssee» statt.

Während der rund zwei Wochen dauernden Grossveranstaltung erlebt die musikalische Grotteskkomödie «Im Schwarzen Rössl am Katzenssee» als Hauptveranstaltung insgesamt acht Aufführungen. Speziell dabei ist, dass bei jeder Vorstellung ein anderer Verein mitwirken wird. Das Stück wird so von Aufführung zu Aufführung ein anderes Gesicht erhalten.

Das «Gerüst» bilden einmal mehr die Sängerinnen und Sänger des Musikwochenchors. Verstärkt werden sie durch Solistinnen und Solisten, darunter bekannte Gesichter wie Berty Bryner, Yvonne Kupper, Roberto Turri oder Ruedi Ruch. Auch Jean Hoffmann als musikalischer Leiter und Regisseur Franz Lindauer sind mit der Musikwoche seit Beginn eng verbunden. Tickets können beim bambus Bio-Laden in Regensdorf und über die Homepage www.regensdorfer-musikwoche.ch reserviert werden. (pr)

Auto verschenkt!

Am Ostersamstag knackte Sepp Camenisch aus Dietlikon den grossen «Oster-Jackpot», der vom Einkaufszentrum Letzipark in Zusammenarbeit mit Radio 24 und dem Autohaus Emil Frey AG initiiert worden war. Von den 24 Teilnehmern, die im Letzipark die Endrunde bestritten, hatte er ein glückliches Händchen und zog mit dem Schoggi-Osterhasen Nummer sieben das grosse Glück, also den Schlüssel zu einem KIA Cerato im Wert von 28 540 Franken.

Das Mitmachen lohnte sich aber auch für die anderen Finalistinnen und Finalisten, erhielten sie doch als «Trostpreis» je einen Einkaufsgutschein vom Letzipark im Wert von 100 Franken. (pr)

Wir suchen 20 Testpersonen



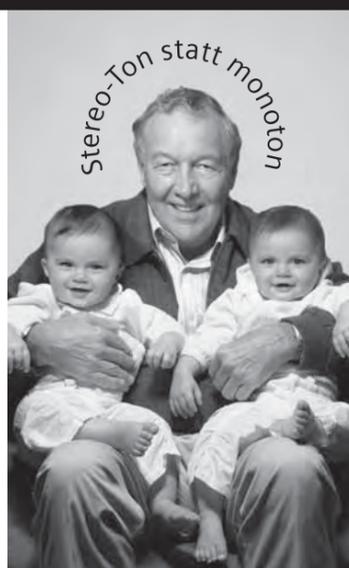
Siemens ACURIS™ Life ist das leichteste Hochleistungshörgerät der Welt. Weniger als 1.5 Gramm leicht und praktisch unsichtbar.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Hörtest. Tragen Sie das ACURIS™ Life einen Monat lang gratis zur Probe.

Aktion gültig: 27. April – 27. Mai 2006

Hörzentrum
REGENSDORF
PETER DÄSCHER

Im Zentrum, 8105 Regensdorf, Tel. 044 840 08 08
Eingang West > UBS > Lift > Praxis im 1. Stock
Mo – Do: 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr (o.n.V)
info@hoer-regensdorf.ch, www.hoer-regensdorf.ch



SIEMENS

Auch spezielle Inserate-Grössen erzielen Beachtung!

Dieses Inserat kostet nur 97 Franken inkl. MwSt.

Rufen Sie Brigitte Kahofer an:
Telefon 043 311 58 81

Intensiv-Verkehrskunde-Unterricht VKU Beginn Montag, 8. Mai

«Bögle» am PC

(Theorie-Fragebogen ausfüllen):
jeden Mittwoch
17.00 bis 18.50 Uhr

NEU

Motorradkurse

Für Kat. A und A1
Infos bei Peter Kienast
079 659 40 39

Anmeldung und Infos bei
Brigitta Stähli 079 633 55 05
René Deuber 079 336 47 26
Markus Alder 079 407 48 64
Peter Kienast 079 659 40 39

Rebstockweg 15, am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg

www.theorie-hoengg.ch

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
 Sonntag, 30. April
 10.00 Gottesdienst Pfr. Markus Fässler
 Kollekte: Wohnheim Frankental
 Mittwoch, 3. Mai
 11.30 Sonnegg – Café für alle Mittagessen, ab 14 Uhr Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
 19.00 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung (Jahresbericht und Rechnung 2005, Wahlen in die Zentralkirchenpflege), reformierte Kirche, anschliessend Mittwochabend-Gottesdienst «Solidarität mit Glaubensverfolgten» mit der Geschäftsleiterin von Christian Solidarity International, nachher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg»
 Donnerstag, 4. Mai
 18.00 /19.00 Uhr: Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, mit Pfr. Markus Fässler
 Freitag, 5. Mai
 ab 8.30 bis zirka 11 Uhr: Matinée im «Sonnegg», neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57
 19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen
Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg
 Freitag, 28. April
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
 19.00 Gottesdienst und festliches Mahl

für Erstkommunikanten und Erstkommunikantinnen und ihre Familienangehörigen
 Samstag, 29. April
 18.00 Heilige Messe
 Sonntag, 30. April
 9.30 Besammlung der Erstkommunikanten und Erstkommunikantinnen im Saal des Pfarreizentrums
 9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
 10.00 Heilige Messe/Erstkommunion, anschliessend Apéro. Zur Erstkommunion sind in diesem Jahr 38 Kinder eingeladen. Opfer für Samstag und Sonntag: Kinderhilfe Sternschnuppe
 Mittwoch, 3. Mai
 9.30 Kommunionfeier im Alterswohnheim Riedhof
 Donnerstag, 4. Mai
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Frauenmesse, anschliessend Kaffeetreff
 14.30 @ktivi@-Veranstaltung zum Thema «Medikamente – Bittere Pillen oder Smarties». Viola Brändli-Meier von der Apotheke zum Meierhof informiert über aktuelle Themen wie Generika, Arzneimitteltests und Homöopathie. Diese Veranstaltung bietet viel Platz für Fragen. Wir laden herzlich dazu ein.

Freikirche Höngg Openhouse Hurdacker
 Hurdackerstrasse 17
 Sonntag, 30. April
 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Lebensnahe Impulse für den Alltag!
 Dienstag, 2. Mai
 20.00 Männerträff

Mittwoch, 3. Mai
 19.30 Station (sing & pray)
Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
 Bauherrenstrasse 44
 Donnerstag, 27. April
 14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon
 Freitag, 28. April
 17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon
 Sonntag, 30. April
 9.30 Gebetsgemeinschaft
 10.00 Gottesdienst
 Predigt: Christoph Kassel, gleichzeitig Kinderhort
Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen
 Sonntag, 30. April
 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart
 Gottesdienst mit Taufe
 Kollekte: CBM Christoffel-Blindenmission
 Donnerstag, 4. Mai
 18.00 Jugendgottesdienst
 Freitag, 5. Mai
 16.15 Kigo im Foyer

BRUDER & ZWEIFEL

Auf Wunsch erschaffen wir Ihnen gerne Ihren persönlichen Garten Eden.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
 www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen

29. April Dr. med. P. Stark
 Von 9.00 Rotbuchstrasse 62
 bis 12.00 Uhr 8037 Zürich
 für Notfälle Telefon 044 361 15 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Arzttelefon 044 421 21 21
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
 NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen
 Limmattalstrasse 177
 8049 Zürich
 Telefonische Anmeldung
 044 341 37 97

GARAGE RIEDHOF

Roland Muther
 Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
 Modernste Test- und Messmethoden
 Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) · 8049 Zürich-Höngg

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie

Autofit

Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit

Telefon **044 341 72 26**

Ein Inserat im «Höngger»: Telefon 043 311 58 81

Sagen Sie Ja zur Schweiz – treten Sie der SVP bei!



Fünf Argumente für einen Beitritt zur SVP

- 1. Bürgerliche Politik**
 Die SVP ist konsequent bürgerlich. Wir sind die Partei des Mittelstandes und vertreten die Anliegen der Selbständigen, der Angestellten, der Familien und der Kleinunternehmen. Unsere Grundwerte sind Freiheit, Föderalismus, Gemeindeautonomie, Marktwirtschaft, Unabhängigkeit und Neutralität.
- 2. Ausgeglichene Finanzen**
 Die SVP ist der Meinung, dass man einen Franken zuerst verdienen muss, bevor man ihn ausgeben kann. Leider sind wir in den politischen Gremien mit dieser Ansicht in der Minderheit. Die Schweiz lebt über ihre Verhältnisse. Unser Land hat einen riesigen Schuldenberg angehäuft. Diese Schulden müssen wir abbauen. Wir dürfen nicht länger auf Kosten unserer Kinder leben.
- 3. Mehr Schweiz**
 Die SVP will eine neutrale Schweiz: keinen EU-Beitritt und keinen NATO-Beitritt. Die Schweiz ist ein freies, unabhängiges Land. Weiter will die SVP die Masseneinwanderung und die Masseneinbürgerung stoppen. Die Ausländer müssen sich den Schweizer Sitten und Gesetzen anpassen, nicht umgekehrt.
- 4. Fürs Quartier**
 Ein Grundpfeiler unserer Weltanschauung ist der Föderalismus: Föderalismus heisst Wettbewerb der Ideen. Die Gemeinden sind möglichst autonom und können über ihre Belange selbst entscheiden. Dies gilt auch für die Eigenverantwortung im Quartier: Die SVP-Kreispartei 10 setzt sich ein für ein lebhaftes, gepflegtes und schönes Quartier. Höngg soll für die Menschen, die hier leben, wohnlich sein und für die Fachgeschäfte, Kleinunternehmen und Selbständigen ein attraktiver Standort bleiben.
- 5. Ihr Engagement ist nötig**
 Unsere drei amtierenden SVP-Gemeinderäte Hans Marolf, Guido Bergmaier und Rolf Stucker setzen sich für Höngg und die Stadt Zürich ein. Sie beweisen dies mit ihren Lösungsvorschlägen im Gemeinderat und in den verschiedenen Gremien. Mit einem Beitritt zur SVP verhelpen Sie unseren gewählten Politikern zu mehr Gewicht. Mit einer Mitgliedschaft können Sie persönlich dazu beitragen, dass bürgerliche Politik gelebt wird, nicht in Worten, sondern in Taten.

Ihr Engagement ist erwünscht: Sie sind willkommen in der Partei des Mittelstandes. Die SVP freut sich auf Ihre Teilnahme.
 Ihr Einsatz ist notwendig: Die Schweiz funktioniert im Miliz-System. Nehmen Sie Verantwortung wahr – treten Sie der SVP bei.
 Wir freuen uns auf Sie und Ihr Engagement!
 Martin Bürlimann, lic. oec. publ.
 Präsident SVP-Kreispartei 10 Höngg/Wipkingen



Beitritts-Erklärung

Ja, ich trete der SVP Schweizerische Volkspartei bei:

Name _____ Vorname _____
 Beruf _____ Geburtsdatum _____
 PLZ _____ Ort _____
 Telefon _____ E-Mail _____

Hiermit trete ich der SVP bei:
 Datum _____ Unterschrift _____

Im Jahresbeitrag von Fr. 30.– (Kreispartei 10) und Fr. 130.– (SVP Schweiz) ist das Abonnement der Wochenzeitung «Zürcher Bote» enthalten. (Paarmitgliedschaft Fr. 40.–/Fr. 160.–).

Einschicken an:
 SVP Kreispartei 10 Höngg/Wipkingen
 Martin Bürlimann, Landenbergstrasse 6, 8037 Zürich
 Anmeldung auch telefonisch möglich unter Telefon 044 271 51 67 oder per E-Mail: martin@buerlimann.ch

Luftig



RICOSTA. Für Boys, Trekking-Typ, Lederfussbett, HiTech dunkelblau/kombi. Grösse 25 bis 34 **ab Fr. 69.80**



RICHTER. Kindersandale, Lederfussbett, weiche Sohle, Veloursleder orange/kombi. Grösse 26 bis 35 **ab Fr. 79.80**



LEGERO. Für Kleinkinder, Lederfussbett, Veloursleder sand/kombi. Grösse 20 bis 25 **Fr. 64.90**

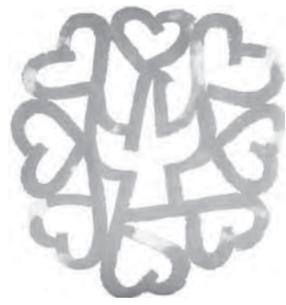


tiefenbacher schuhe

Zürich, Uraniastrasse 10, Oberengstringen, Schlieren, Dietikon, Shoppi Spreitenbach

www.tiefenbacher.ch

Ein Platz an der Sonne



Ein Platz an der Sonne? Gibt es den überhaupt für mein Leben? Wo ist mein Sonnenplatz und was gibt mir Ausstrahlung? Anhand von Beispielsgeschichten aus der Bibel diesen Fragen nachgehen und gemeinsam erleben, wie die Sonne den eigenen Lebensraum neu erleuchtet.

Ein Kurs für Erwachsene, der nicht vorrangig Wissen vermittelt, sondern Glauben und Leben mit biblischen Texten in Beziehung bringt.

Kursleitung: Pfrn. Marika Kober und Marlis Recher

Montage, 8., 15., 22. und 29. Mai, 19.30-21.30 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188

Information und Anmeldung:

Pfrn. Marika Kober, Tel. 044 364 69 12, marika.kober@zh.ref.ch

www.refhoengg.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE HÖNGG

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Ob 100 oder 10000
Blätter Grafiken, Lithos,
Karten oder Stiche:
Ich kaufe Ihre Sammlung restlos und gegen
Barzahlung.
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Professionelle
**Farb-, Stil- und
Imageberatung**
für Damen und Herren
www.imagemeeuwse.ch
Dipl. Imageberaterin FSFM, eidg. Fachausweis
FARB-, STIL- UND IMAGEBERATUNG
SILVIA MEEUWSE · TEL. 044 341 63 71

**malergeschäft
r./ingua**
sämtliche maler-
und tapeziererarbeiten
pumpwerkstrasse 23
8105 regensdorf
tel. 044 840 24 77
fax 044 840 24 78

Gesundheitspraxis
Ruth Schneider, dipl. Therapeutin
Manuelle Lymphdrainage
Körper und Gesicht nach Dr. Vodder
Fussreflexzonen-Massage
Energie-Massage
(Nacken/Rücken/Wirbelsäule)
Chin. Kräuter-Rezepturen TCM
REIKI Radiance Technik
Mit Zusatzvers. von Krankenk. anerkannt
Bläsistrasse 31, Telefon 044 252 90 68,
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Regensdorfer Musikwoche
www.regensdorfer-musikwoche.ch
Reithalle des Gutes Katzensee, 5. bis 20. Mai

Vorverkauf eröffnet
«Im Schwarzen Rössl am Katzensee»
Eine musikalische Grotteskkomödie
Freitag, 5. Mai, 20 Uhr
Samstag, 6. Mai, 20 Uhr
Sonntag, 7. Mai, 17 Uhr
Dienstag, 9. Mai, 20 Uhr
Freitag, 12. Mai, 20 Uhr
Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr
Donnerstag, 18. Mai, 20 Uhr
Freitag, 19. Mai, 20 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst
mit Becke-Zmorge und Unterhaltung**
Muttertags-Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr

«Tropical Night» mit Junior Edwards,
Steel in paradise + Baila Brasil Show
Samstag, 20. Mai, 20 Uhr

Ein Dreigangmenü für Fr. 27.— ist bei allen
Abendvorstellungen ab 18.15 Uhr erhältlich.
Die Festwirtschaft ist von 18 Uhr
bis 23.45 Uhr durchgehend geöffnet!

Vorverkauf – Eintritt Fr. 38.—
bambus Bio-Laden, Watterstrasse 18,
8105 Regensdorf (im Ref. Kirchgemeindehaus)
Von Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr und
14 bis 18.30 Uhr, am Samstag: 9 bis 13 Uhr

**Der Top-Coiffeur
in Ihrer Nähe**

- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)
Tel. 079 431 68 86
Neuheit: ELUMEN von Goldwell

**Blumenkistchen Eternit
«Balconia»**
Grau, ohne Decor, 60 cm
15007
AKTUELL 14.80

**Capito
Dünge-
kegel**
30 Stück,
giftklasse-
frei
46244
DAUERTIEFPREIS 4.80
Konkurrenzpreis ab 7.60

**Capito
Blumendünger**
2 x 1 Liter
46250
DAUERTIEFPREIS 2.95
Konkurrenzpreis ab 5.—

**CAPITO
Blumendünger**
2 x 1 Liter
46250
DAUERTIEFPREIS 7.90
Konkurrenzpreis ab 9.50

**ERDE
TERRAU
TERRICCO**
Geranien
Geranium
Geranium
15301
DAUERTIEFPREIS 7.90
Konkurrenzpreis ab 9.50

Geranienerde
Ohne Torf, CH-Qualitäts-
erde, 50 Liter 45020

Landi
**Hänger rot, einfach
Steher rot**
DAUERTIEFPREIS 1.95
Konkurrenzpreis ab 2.95

**Geranien-
markt**
in der LANDI Regensdorf
Freitag, 28. April 2006 8 bis 19 Uhr
Samstag, 29. April 2006 8 bis 17 Uhr

Blumenkistchen Ton ROMA
42 x 19 cm 15262
DAUERTIEFPREIS 7.50
Konkurrenzpreis ab 11.—

Blumenkistchenhalter
Für Geländer und Mauern
von 4 bis 17 cm, Breite 17,5 cm
(Kistchen) 15301
AKTUELL 5.50

Giesskanne
10 Liter, gelb, aus Poly-
äthylen, mit Brause 16250
DAUERTIEFPREIS 3.50
Konkurrenzpreis ab 4.90

LANDI Regensdorf
Breitstrasse 15
8106 Adlikon
Telefon 044 843 21 21

Neu von Zweifel:
Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Znacks!

Die Umfrage

Was denken Sie über den Böögg-Diebstahl?



Genette Bartscherer

Ich finde es ganz einfach primitiv. Wir gehen mit grossen Fragen einer schlimmen Zeit entgegen. Ich denke, dass die, die ihn gestohlen haben, etwas mit dem 1. Mai zu tun haben, und auf sich aufmerksam

machen wollten. Der Bööggbauer hatte es eh schon schwer genug mit seinem Herzinfarkt. Es wird mit der Erziehung, mit der Umwelt und mit der Kriminalität immer schwieriger.



Sabine Konstanzer

Für mich ist dieser Diebstahl ein komischer Scherz. Ich habe keine Ahnung, was das Ziel der Täter sein könnte. Das Sächsilüüte ist eine schöne Tradition, die man aufrecht erhalten sollte.

Ich kann mir gut vorstellen, dass der Reserveböögg nun strengstens bewacht wird. Ich werde den Anlass mit Freude besuchen.



Tobias Buechi

Solche Diebstähle sind bekannt. Dies sind politische Aktionen, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Es steht wahrscheinlich im Zusammenhang mit dem 1. Mai, der

von der Öffentlichkeit im Gegensatz zum Sächsilüüte weniger goutiert wird. Es kann auch als Angriff auf bestimmte Gesellschaftsschichten verstanden werden. Die, die den Böögg gestohlen haben, wussten sicher, dass es einen Ersatz gibt.

Plakat-Aktion auf der Werdinsel

Ab Beginn der Badesaison werben Plakate mit witzigen Sprüchen für mehr Toleranz und Respekt auf der Werdinsel. Der Quartierverein Höngg und Dienste der Stadt Zürich wollen so einer möglichen Übernutzung des Naherholungsgebiets vorbeugen.

Sarah Sidler

Die Werdinsel ist vor allem für die benachbarten Quartiere ein beliebtes Naherholungsgebiet. Durch die geplante Aufwertung des Limmatufers (LEK) wird das Gebiet noch zusätzlich an Attraktivität gewinnen, insbesondere für die Quartiere Escher-Wyss und Industrie.

Bereits im letzten Jahr zeigten sich jedoch Übernutzungstendenzen. So musste Entsorgung und Recycling (ERZ) im letzten Jahr zu den Abfallkübeln zusätzlich Container aufstellen. Zudem häuften sich bei der Stadtpolizei in den Sommermonaten Klagen von Anwohnern und Spaziergängern. Auch der Quartierverein erhielt gemäss Susanne Böni vermehrt Briefe und Reaktionen aus der Bevölkerung. In diesen klagten sie besonders über Nachtruhestörungen, übermässigen Verkehr an der Winzerhalde und die offene Schwulenszene. Aus diesen Gründen bildete sich im Rahmen des Netzwerks Sicherheit und Sauberkeit der Stadt Zürich eine Arbeitsgruppe mit Personen aus den Dienstleistungen Entsorgung und Recycling (ERZ), Grün Stadt Zürich, Sicherheit Intervention Prävention (sip züri), Sozialzentrum Hönggerstrasse, Stadtpolizei Zürich, Homosexuelle Arbeitsgruppe Zürich (HAZ) und dem Quartierverein Höngg. Ihr Anliegen ist es, die hohe Lebensqualität der Werdinsel trotz intensiver und vielfältiger Nutzung nachhaltig zu sichern.

«Wir versuchen, die Menschen auf humorvolle Art zu mehr Respekt und Toleranz zu bewegen», sagt Böni. So erarbeitete die Arbeitsgruppe in mehreren Sitzungen Plakate, welche ab dieser Woche an den Übergängen zur Insel und an neuralgischen Punkten auf die Situation aufmerksam machen. Mit frechen Sprüchen wie «Auf der Werdinsel gibts keinen öffentlichen Verkehr» oder «Die Werdinsel ist schön. Ohne Scheiss!» wollen sie erreichen, dass durch Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme aller Inselbesucher die hohe Qualität des Naherholungsgebiets erhalten werden kann.

Auf der Werdinsel ist alles im Eimer. Danke!

Mit Toleranz und Rücksicht gegen Inselkoller.

Im Netzwerk Sicherheit + Sauberkeit engagiert: ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Grün Stadt Zürich (GSZ), Sicherheit Intervention Prävention (sip züri), Sozialzentrum Hönggerstrasse und Stadtpolizei Zürich gemeinsam mit Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich (HAZ) und Quartierverein Höngg.

Eines der fünf Plakate, welche ab heute auf der Werdinsel auffallen.

(zvg)

Doch es bleibt nicht nur bei den Plakaten: «Bei falsch parkierten Fahrzeugen wird die Polizei konsequent einschreiten», sagt Armin Lusser, Kreischef 10. Auch soll vermehrt gegen sexuelle Handlungen im Freien vorgegangen werden, sagt Roman Dellsberger, Gemeinwesenarbeiter vom Sozialzentrum Hönggerstrasse. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Homosexuellen Arbeitsgruppe Zürich (HAZ) und der Zürcher Aids Hilfe (ZAH). Sie haben gemäss Theres Bachofen vom HAZ ein Give-Away produziert, in welchem die Organisationen noch expliziter auf das Verbot von Sex in der Öffentlichkeit hinweisen. «Wir wollen die Situation auf der Werdinsel heute für die Zukunft beeinflussen», sagt sie.

Weitere Toiletten in Planung

Entsorgung und Recycling Zürich wird vermehrt Reinigungsaktionen durchführen, zudem sind weitere Toiletten geplant. Wann diese er-

stellt werden, ist jedoch noch unklar, da die Anfrage hierzu gemäss Lusser noch beim Stadtrat liegt. Die städtischen Dienste und Interessengruppen, die sich im Netzwerk Sicherheit und Sauberkeit engagieren, würden die Situation laufend analysieren und falls nötig weitere Massnahmen treffen, verspricht Lusser.

Neue Verkehrsregelung wird erwartet

Dass weitere Massnahmen betreffend der Verkehrssituation getroffen werden, hofft Bernfried Eisenhart, ein Vertreter der Anwohner der Winzerhalde. «Der Verkehr an sonnigen Wochenenden ist manchmal kaum auszuhalten», sagt er. Die Anwohner der Winzerhalde erwarten eine Änderung der Verkehrsregelung. Auf die Plakataktion reagiert er eher verhalten: «Die Plakate bringen eventuell etwas. Ich erwarte jedoch nicht allzu viel davon. Es stehen so viele Plakate in der Stadt Zürich...»

Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 dankbar.

Endlich wieder offen

Restaurant – Pizzeria

al Porto

Regensdorferstrasse 5, 8049 Zürich
Telefon 043 818 43 70

Am Samstag, 6. Mai,
ab 18 Uhr

erwarten wir Sie gerne,
um mit uns zur Neueröffnung
anzustossen.

Mozartkonzert – Wer singt mit?

Aus Anlass des Mozartjahres führt der Reformierte Kirchenchor unter der Leitung von Peter Aregger am 2. und 3. September ein Mozartkonzert mit Kirchenmusik auf. Dazu werden Sängerinnen und Sänger gesucht.

Der Chor erarbeitet das Offertorium «Alma Dei Creatoris» und die so genannte Lauretanische Litanei. Das Offertorium (Gesang im Ablauf der katholischen Messe) ist liedhaft und empfindsam komponiert. Die Lauretanische Messe ist von grösserem Umfang und ein Bittgebet an Maria. Proben sind vom 4. Mai bis 6. Juli jeweils donnerstags im reformierten Kirchgemeindehaus von 20 bis 21.45 Uhr. Eine Extraprobe findet statt am Samstag, 10. Juni, von 13 bis 17 Uhr. Nach den Sommerferien weiter ab 17. August mit Zusatzprobe am Dienstag, 29. August, am 2. September: Vorprobe um 18.30 Uhr, Konzert um 20 Uhr. Am 3. September um 10 Uhr Teilwiederholung im Gottesdienst.

Wer mitwirken will, meldet sich bei Nelly Sieber, Präsidentin des Kirchenchores, Telefon 044 341 71 84; E-Mail: sieberhoengg@bluewin.ch.

An Jugendliche, die gerne Kleintiere halten würden

Der Allgemeine Kaninchen- und Geflügelzüchter-Verein bietet Kindern ab acht Jahren die Möglichkeit, in der Gemeinschaftsanlage im Rütihof Kleintiere zu halten.

Man denkt vor allem an jene Kinder, die zu Hause keinen Platz haben oder keine Tiere halten dürfen. Hier dürfen sie Kaninchen, Hühner, Tauben oder Meerschweinchen halten und auch züchten. Dies geschieht unter Aufsicht von einer Fachperson des Vereins.

Dieses Jahr findet zudem die Kleintier-Ausstellung am 27. und 28. Mai im Rütihof statt. Besonders Kinder sind eingeladen. Sie sollen sich melden, sodass die Fachpersonen ihnen die Anlage zeigen können. Die Kinder sollten jedoch nicht vergessen, dass auch die Eltern einverstanden sein müssen und dass sie Jugendmitglieder des Allgemeinen Kaninchen- und Geflügel-Züchter-Vereins werden müssten.

Wer interessiert ist, kann sich beim Vereinspräsidenten Clemens Klingler unter der Telefonnummer 078 801 75 20 melden. (e)

BuchTipp

Der Weltensammler Ilija Trojanow



Das Buch beginnt mit der letzten Verwandlung, dem Tod des britischen Leutnants Richard Francis Burton (1821–1890). Die erste Reise startet in Britisch-Indien. Anders als seine Kameraden von der Truppe taucht er in die Sprache, die Kultur und die Religionen der Einheimischen ein. Aus der Sicht seines indischen Dieners begleitet der Leser ihn während sieben Jahren. Ebenso ungewöhnlich ist seine zweite Reise, die seinen Spuren als muslimischer Pilger nach Mekka folgt. Von der Ostküste Afrikas über sengende Ebenen, durch fast undurchdringlichen Dschungel an der Seite von Sklaven und von undurchsichtigen Gestalten begleitet, gelangt er fast bis an die Quellen des Nils.

Dieses packende, an vielen Stellen mit mehr als nur kleinen Weisheiten gespickte Buch kommt auf seinen letzten acht Seiten noch zu einem nahezu überraschenden Schluss.

Hanser Verlag, 470 Seiten, 44.50 Franken, ISBN-Nr. 3-446-20652-6

Velofahren für Menschen ab 60

Seniorinnen und Senioren, die sich gerne in der Natur bewegen, können sich einer Velogruppe der Pro Senectute Kanton Zürich anschliessen oder bei einer mehrtägigen Tour mitmachen.

Die gemeinsamen Fahrten bieten geselliges Beisammensein mit Gleichgesinnten sowie tolle Erlebnisse in der Natur und fördern so die Lebensqualität. Die Velotouren führen wenn immer möglich über Velowege, abseits vom Verkehr. Geplant und geleitet werden die Touren von gut ausgebildeten Sportleiterinnen und -leitern.

Die Velotouren finden in der Regel von April bis Oktober als Tages- oder Halbtagestouren statt und werden in drei Anforderungsstufen unterteilt. Die Detailprogramme der Gruppen und Touren sind auf der neuen Velo-Website www.pszh-velofahren.ch abrufbar oder können bei unten stehender Adresse bestellt werden. (e)

Pro Senectute Kanton Zürich
Kompetenzcenter
Bewegung und Sport
Forchstrasse 145, Postfach
8032 Zürich
Tel. 058 451 51 00
Fax 058 451 51 01
www.zh.pro-senectute.ch

Orgelkonzert

Der Organist Robert Schmid wird am Sonntag, 21. Mai, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Höngg das nächste Orgelkonzert geben. Schmid wird wieder musikalische Leckerbissen auf hohem Niveau nach Höngg bringen – bequemer kann es der Höngger Musikliebhaber nicht haben. Es stehen Werke von Johann Pachelbel (1653–1706), von Nicolas de Grigny (1673–1703) «Aus der Messe», von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) das «Andante in f für Orgelwalze», Alexandre Boëly (1785–1858), Felix Mendelssohn (1809–1847) und von Jehan Alain (1911–1940) die «2ème Fantaisie» auf dem Programm. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Restaurants

restaurant rebstock

Am Meierhofplatz, 8049 Zürich
Telefon 044 341 85 55

frisch und hausgemacht

Schweizer Spezialitäten
Leichte Frühlingsgerichte
feine Menüs

ruhiges, gemütliches
Gartenrestaurant

www.restaurantrebstock.ch



KRONENHOF
ZÜRICH
Kommen Sie doch mal wieder!

Wehntalerstr. 551 - 8046 Zürich-Affoltern - Tel. 043 299 20 30
www.hotel-kronenhof.ch